

— In der letzten Monatsversammlung des diesigen Thierlachs-Vereins wurde aufdringlich der am gleichen Tage stattgefundenen Brämlung von 6 Hunderttausendfliegern und Weißfliegen mit je 40 Mark aus der Hunde-Thilf-Stiftung gebadet, welche sich in der guten Stilge über Zusätze im laufenden Jahre am Meisten herverzehn hatten. Unter den 128 Einladungen befanden sich 6 Angesich von Gendarmen, welche gegen Eiterquallen aller Art eingefriedeten waren, und welche denselben 21 Mark Belohnung eintragen werden; die Verkäufer waren mit mehr oder weniger Erfahrung und mit empfindlichen Geldbüchern bestraft worden. Am meisten empörte vierzig die rohe Zündung eines Pfeils durch seinen dergestalt Weißflieger, einen Gendarmer, Carl Braun in Dresden, der den beiden zu groß Malen mit einem Stein am Halse vergeblich in die Höhe warf. Das gefährliche Thier kam immer wieder mit Auskleidung aller seiner Kräfte an das Ufer schwamm, stach dem zweiten Male nahm der rohe Weißflieger es an den Halsen und schlug es mit dem Kopf auf den harten Boden auf, nun erst stand das arme Thier in den Wellen seines Todes. Diese Gewaltlosigkeit ist mit 12 Tagen Gelangnis bestraft worden. In anderen 10 direchten Klagen waren Thierquallen, die an den Verein eingetragen, nutzlos gestrichen vermeidlich eingefrieden; ein bald gesperrter Hund aber vom Verein angeklagt und in gute Pflege gegeben. Weißfliegen wurde immer, das das Verhältnisblatt *Welt* & *Klaus* wegen seiner geläufigen Leidenschaft gegen die Bißstellen so auf Beleidigung verwirkt, indem die Abonnentenzahl in fortwährenden Schlägen abgesunken ist. 7 umbedeutende Hundewerke besaßen wurden unbedeutendste Maulorche gratis vertheilt. Am Ende des Monat Mai soll mit Aufstellung der Saubereien für Thiere begonnen werden.

— Gestern Vormittag 14.12 Uhr ist an der Grünstraße Hauptfeuerwache an der Weißfliegerstraße der Leichnam eines Mannes in den mittleren Jahren, welcher anscheinend seine längere Zeit im Wasser gelegen hatte, angeflossen und an das Land gesogen worden. — Vorher gängige Nachricht hat sich in der inneren Stadt eine Frau aus dem 5. Stock ihrer Wohnung herauf auf die Straße gestürzt, ist jedoch dabei so glücklich gewesen, dass sie sich nur eine Wunde am rechten Schenkel zugezogen hat. Um dreitausend Stunden wurde in der Nacht eines Samstags der Kreuzstrasse eine Frau an festgehalten, weil sie in einem Tragkorb 40 Kilometer, vorher aufgewandert war, gekommen war. Die Person war, wie sich der durch die Nebenstraße verlaufenden Feuerwehr ergab, im Besitz eines Bandwurms, nach denen sie verkleidete, möglichstweise auch getrocknete Fäden, als eine größere Anzahl Kleiderstücke, 2 Petzen, 1 Mütze, 1 Gürtel-Leder, verfestigt war. Außerdem war der Verdacht vor, dass sie die Urtheile der meistplauderten in den letzten Wochen hier verschafften Papierbeschreibungen. — Wie seltsam jetzt durch auswartige Männer bereits veröffentlicht worden ist am 19. vor. Abends bei der Stadtpostwagenseite in Münzen an die Reisemühlestraße zu Münzen aufgegebenen Brief mit 16,074 M. Wertinhalte, befindet in 16 Banknoten zu 1000 M., je 1 Rösenchein zu 50 und 20 M., sowie 4 M. in Silber, abhanden gekommen. Da die Nachsuchungen nach dem Verbleib in Verlust gerathen waren, so liegt erfolglos gemeint sind, so war neuwendig die Polizei, Oderpolizei-Inspektion zu Münzen diesen Vorfall in Erinnerung gebracht und darauf hinzuweisen, dass auf die Wiederbeschaffung des Gestohlenen eine Belohnung von 750 M. ausgeschaut sei. — Seit 12 Tagen hat ein unbekannter guter vermögender Dame unter der durch Weinen recht glaubhaft gemachten Vorlage gelungen, dass er vor wenigen Stunden seine Frau auf einem Bahnhofplatz in diesen Stadt gezeichnet habe, von einer unbekannten Person, welche er sich selbst einige, doch nur leichte Verirrungen bei.

— Wie sie wollen mehrere gesuchte Weißflieger Bandelsäuber eine große Belohnungserhöhung erzielen und von da aus den Verdacht dieser Artifex brechen.

— Um 10. d. M. rückte die Polizei auf einen Steinbruch der Elbe ein Koblenz-Lahn so fest, dass nicht einmal der Kettenräderpfer im Stande war, ihn flott zu machen. Die Polizei musste zunächst in mehreren Baggerschiffen übergetragen werden.

— In der Nacht zum 20. d. M. verunreinigte in Folge von Ölraffiner auf einer Straße in Buchholz ein junger Mensch ein Mädchen mitteilt, dass er sich in die Nähe der Elbe wünscht, dann brachte er sich selbst einige, doch nur leichte Verirrungen bei.

— Wie sie wollen mehrere gesuchte Weißflieger Bandelsäuber eine große Belohnungserhöhung erzielen und von da aus den Verdacht dieser Artifex brechen.

— Um 10. d. M. rückte die Polizei auf einen Steinbruch der Elbe ein Koblenz-Lahn so fest, dass nicht einmal der Kettenräderpfer im Stande war, ihn flott zu machen. Die Polizei musste zunächst in mehreren Baggerschiffen übergetragen werden.

— In der Nacht zum 20. d. M. verunreinigte in Folge von Ölraffiner auf einer Straße in Buchholz ein junger Mensch ein Mädchen mitteilt, dass er sich in die Nähe der Elbe wünscht, dann brachte er sich selbst einige, doch nur leichte Verirrungen bei.

— Wie sie wollen mehrere gesuchte Weißflieger Bandelsäuber eine große Belohnungserhöhung erzielen und von da aus den Verdacht dieser Artifex brechen.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

— Eine der häufigsten Straftaten der Thüren ist die Räubertheit der Matrosen und Umgang, dessen geschätztes Mittel der Verhorrte neuen, deplatte denken von Größe und erzielte ihm dabeißt die legten militärischen Ehren.

Restaurant „Schlögenhof“,
Trachenberge.
Bistro Budorn, grösster
und kostbarster Baum in gleicher
Umgegend, steht in voller Blüthe.
Spessen und Getränke ähnlich
wie von bekannter Seite.
M. Werner.

Heute auf den Russen.

Goldne Weintraube,
Niederlößnitz.

Die garantirte reine

Weine

zu bekannt billigen Preisen bei
Josef Arndt, Marienstraße Nr. 8 (Friedrich) und Jägermann zu
empfehlen. D. R.

Gasthaus zum Stettiner Hof,
nahe des Schlesischen und Polnischen
Bahnhofs, empfiehlt kleine
komfortable einmietbare Fremdenzimmer von 75 fl. bis 8
fl., sowie Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit.

A. Lautenschläger, Trg. Kunze.

Zerbster Bitter-Bier
vom Hah-Raum, Albrechtstraße 12.

F. V.

Bettfedern

tausende Damen seien plausit
die Bettdecke von Clemens
Großmann, Annenstraße 12
am nächsten Freitag ab 10.15 Uhr
empfohlen. Man kann dabei
Ankunft billig und recht. Bei Ent-
nahme vom 10.15 Uhr. Großmann e.
Anfang Juni beginnen abre-
maul.

Privat-Kurse

der Erwachsenen in Tages- oder
Abend- und Sonntagsstunden
(Ende oder Mittwochmittag) in
nachholenden beliebten Einseln
ausgebildeten Ärzten:

**Buchführung, Korrepon-
denz, Wechsellehre, Schreib-
schriften, Rechnen, Gram-
matik, Zählkunst, Orthogra-
phie nach allen Systemen,
Stenographie, Franzö-
sisch, Englisch.**

Handels-Akademie,

(obere Amtsstunde)

Schlossstraße 23, 2. Etage,
Kloster u. Schreiber, Dr. Wied.
D. Sommerfeld, Salzg. & P.

Bath und Auskunft
in Handel u. Wandel, Briefe,
Adressen, Gedächtnisse, Am See,
Jacobsstraße 17, II. Stock, im
Trompetenzimmer.

Fleischer's Expedition
jetz: **Wilsdrufferstr. 19, 3.**
Fertig: 1. 1861 ankommen aus
Italien. Briefe, Gedichte, Rätsel,
Rätsel, Gedichte, Rätsel, Rätsel,
Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

Wiederkehr in Raum- und
Schildmänner wird gewis-
sich erfreut. **Wilsdrufferstr. 5,**
Viertes Gesch.

Gedichte, Briefe, Gedichte,
Briefe, Gedichte, Rätsel, Rätsel,
Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

Gedichte, Briefe, Gedichte,
Briefe, Gedichte, Rätsel, Rätsel,
Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

W. Wissmann, Dr. Schle-
ganstraße 13, 1. Et. — auch brieflich.

Oscar Müller, Kammerei
Nr. 32.

im Hause des Engel - Krothe,
empfiehlt zehntausend Darmenuren
von 27 fl. an bis 150, goldene
Pferden von 50 fl. an bis
200, Regulare von 20 fl. an
bis 100, eine überreiche Perlen-
kette von 15 fl. an
bis 2. Jahre Garantie.

W. Brock's
Zuckerwaren-Fabrik,

Badergasse Nr. 3,

zum oblichen gute und billige
Bezauftuung für Choco-
laden und Zuckerwaren
werden empfohlen werden. F.

R. 115 Uhr, ein feines

Pianino,

7 Octav., Metallrahmen, Saiten
im Ton, bezahl. in einer bis
seinen Rückbaum u. Accordante
für 15-200 fl. mehr, kleine

Flügel

für 125, 135, 140 u. 155

flügel, bestuhlt, fabrikat, um
damit zu räumen, bedeutend
unterem Wert empfiehlt, wie
bekannt als recht und billig.

H. Wolfframm,

grösstes und bestökkiertes

Piano-Etablissement,

Seestraße 21.

Regenmantel,

Ulbricht.

Panopticum,
Seestraße 2, 1. Et.

Restaur. Schweizerei,
Loschwitz, zugreiter Wienthal,
W. Berliner Weise.

Kapuziner
Märzen,
exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.

restauration
zum Dampfschiff,
Bürgerstraße Nr. 18

(Bürgerhof).
Mitwoch den 26. Mai, Abend,
8 Uhr, erste öffentliche
Generalversammlung. Zu
Beschaffung d. Mitglieder und deren Ange-
hörige sind der dem Vorstand
mitglied Herren Stoffe und Dr.
Kleinland, Weißgerber 3 part. zu
entnehmen. Die belohnte Preis-
vermehrung gewährt, nicht thur
abre. Betreuung entgegen.

Verein für
Volksbildung
zu Dresden,
Bürgerstraße Nr. 18

(Bürgerhof).

Saxonia I.
Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:
Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Waisenhaus,
Löbtau, zugreiter Wienthal,
W. Berliner Weise.

Regenmantel,
exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.

Goldene Weintraube,
Niederlößnitz.

Die garantirte reine

Weine

zu bekannt billigen Preisen bei
Josef Arndt, Marienstraße Nr. 8 (Friedrich) und Jägermann zu
empfehlen. D. R.

Gasthaus

Zum Stettiner Hof,

nahe des Schlesischen und Polnischen
Bahnhofs, empfiehlt kleine
komfortable einmietbare Fremdenzimmer von 75 fl. bis 8
fl., sowie Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit.

A. Lautenschläger, Trg. Kunze.

Zerbster Bitter-Bier
vom Hah-Raum, Albrechtstraße 12.

F. V.

Bettfedern

tausende Damen seien plausit
die Bettdecke von Clemens
Großmann, Annenstraße 12
am nächsten Freitag ab 10.15 Uhr
empfohlen. Man kann dabei
Ankunft billig und recht. Bei Ent-
nahme vom 10.15 Uhr. Großmann e.

Anfang Juni beginnen abre-
maul.

Privat-Kurse

der Erwachsenen in Tages- oder
Abend- und Sonntagsstunden
(Ende oder Mittwochmittag) in
nachholenden beliebten Einseln
ausgebildeten Ärzten:

**Buchführung, Korrepon-
denz, Wechsellehre, Schreib-
schriften, Rechnen, Gram-
matik, Zählkunst, Orthogra-
phie nach allen Systemen,
Stenographie, Franzö-
sisch, Englisch.**

Handels-Akademie,

(obere Amtsstunde)

Schlossstraße 23, 2. Etage,
Kloster u. Schreiber, Dr. Wied.
D. Sommerfeld, Salzg. & P.

Bath und Auskunft
in Handel u. Wandel, Briefe,
Adressen, Gedächtnisse, Am See,
Jacobsstraße 17, II. Stock, im
Trompetenzimmer.

Fleischer's Expedition
jetz: **Wilsdrufferstr. 19, 3.**
Fertig: 1. 1861 ankommen aus
Italien. Briefe, Gedichte, Rätsel,
Rätsel, Gedichte, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

Wiederkehr in Raum- und
Schildmänner wird gewis-
sich erfreut. **Wilsdrufferstr. 5,**
Viertes Gesch.

Gedichte, Briefe, Gedichte,
Briefe, Gedichte, Rätsel, Rätsel,
Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

Gedichte, Briefe, Gedichte,
Briefe, Gedichte, Rätsel, Rätsel,
Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel, Rätsel.

W. Wissmann, Dr. Schle-
ganstraße 13, 1. Et. — auch brieflich.

Oscar Müller, Kammerei
Nr. 32.

im Hause des Engel - Krothe,

empfiehlt zehntausend Darmenuren

von 27 fl. an bis 150, goldene

Pferden von 50 fl. an bis

200, Regulare von 20 fl. an

bis 100, eine überreiche Perlen-

kette von 15 fl. an
bis 2. Jahre Garantie.

W. Brock's
Zuckerwaren-Fabrik,

Badergasse Nr. 3,

zum oblichen gute und billige

Bezauftuung für Choco-
laden und Zuckerwaren
werden empfohlen werden. F.

R. 115 Uhr, ein feines

Pianino,

7 Octav., Metallrahmen, Saiten
im Ton, bezahl. in einer bis

seinen Rückbaum u. Accordante
für 15-200 fl. mehr, kleine

Flügel

für 125, 135, 140 u. 155

flügel, bestuhlt, fabrikat, um
damit zu räumen, bedeutend
unterem Wert empfiehlt, wie
bekannt als recht und billig.

H. Wolfframm,

grösstes und bestökkiertes

Piano-Etablissement,

Seestraße 21.

Regenmantel,

Ulbricht.

Schlosser-Verein.

Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.

Der Vorstand.

Saxonia I.

Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.

Der Vorstand.

Saxonia I.

Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.

Der Vorstand.

Saxonia I.

Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.

Der Vorstand.

Saxonia I.

Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.

Der Vorstand.

Saxonia I.

Belohnungsgewinn
Sonntag den 30. Mai:

Belohnung des Dresdner
Vereinswerkes.

Alles Blätter im Vereinslokal
und in der Herzog-Funkone.</p

Gasthof zum Kronprinz, Holzwick
Heute Sonntag. Heute Ballmusik. Es lädt freundlich ein.
Lohmann.

Strehlen. Ballmusik.
Heute Sonntag.
E. Pätzsch.

Gasthof Blasewitz.
Heute Sonntag v. 4 Uhr an.
Karl besetzte Ballmusik.
Graebert A. Graemüller.

Belle Vue.
Heute Sonntag v. 4 Uhr an.
Ballmusik und Tanzverein.
Deutsche Garten-Freie-Concert.
J. Pietzsch.

Gasthaus Räcknitz.
Morgen bei jedem Entrée Concert u. Konzert.
Th. Tögel.

Stadt Bremen. Ballmusik.
Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbereite
Ballmusik.

Eintracht.
Heute von 4, morgen v. 7 Uhr, an
Tanzvergnügen. Selbstbedient
Theresie verw. Franke.

Gasthaus zu heiteren Blick, Niederlößnitz.
Heute gutbei. Ballmusik, wo zu erl. E. Glatzer.

Grüne Wiese.
Heute Ballmusik. B. Thiele.

Central-Halle.
Heute Ballmusik v. 1 Uhr, von 4–7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damen-Tanzschule. Eintritt mit Tanz für Herren 60 Pf., Damen 20 Pf. A. Hirschläger.

Altstriesen.
Sächs. Prinz. Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert, nach dem Ballmusik.
Graebert F. Töpfer.

Colosseum.
Heute und morgen Ballmusik, heute von 4–7 Uhr, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein. Ernst Kriegsche.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse 2.
Heute u. morgen Ballmusik, heute von 4–7, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein. C. König.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4–7 Uhr, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein. Marschner.

Schweizerhaus.

Heute Sonntag. Heute Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanzverein, morgen von 7–11 Uhr. Eintritt mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf. L. Franke.

Tivoli.

Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an Ballmusik.
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.

Heute Ballmusik. Tanztour nur 10 Pf., gleichzeitig od. Strehlen- oder Blasmusik.
NB. Morgen von 7–11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Um 11 Uhr Polonaise mit Pfannkuchenvertheilung. H. Missbach.

Deutscher Kaiser in Viechen.
Heute Sonntag. Starke-Ballmusik, umfang 4 Uhr, wo zu freundlich einladiet. A. Reh.

Gambrinus, Brauerei-Restaurant.
Heute und morgen Ballmusik, heute v. 4–7, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein. W. Menzel.

Gasthof zu Nadeben.
Heute sowie jeden Sonntag Concert u. starke-Ballmusik v. Schlosstheateramt Nr. 108, wo zu ergeben einladiet. K. Adler.

Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. W. Tögel.

Park Reisewitz.
Heute Sonntag den 23. Mai c., von 4 Uhr an
Frei-Concert, nachdem starke-Ballmusik. Hochachtungsvoll A. Roheder.

Gasthof zu Kaitz.
Heute Sonntag. Garten-Freie-Concert und Ballmusik.

Flora-Garten.
Heute Sonntag Tanzvergnügen, wo zu freundlich einladiet. Buselli.

TONHALLE.
Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4–7 Tanzverein. NB. Morgen von 7–11 Uhr. Eintritt mit Tanz für Herren 50, für Damen 20 Pf. G. Julius Fischer.

Gasthof Weiher Hirsch.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Gleichzeitig empfiehlt eine reichhaltige Speisenkarte, guten Kaffee und Kuchen, sowie fl. Biere und Weine. Louise verw. Beyer.

Gasthof zum Grafen Thun in Neustriesen.

Heute Sonntag in dem prächtigen Garten Freie-Concert, später Ballmusik mit vollem Orchester. A. Thomas.

Gasthaus zu Neuostra.
Heute Sonntag Ballmusik. T. Hänel.

Medinger Lagerkeller.
Militär-Frei-Concert, nachdem Ballmusik. G. Bartholomäus.

Reichshallen.
Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4 bis 7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Eintritt 10 Pf. NB. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Dame incl. Eintritt 25 Pf. W. Fröde.

Gasthof zu Welschhause.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

Gasthof Niedersedlitz.
Heute Sonntag Ballmusik. Carl Bell.

Zum alten Dessauer, Niedergörbitz.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. H. Schumann.

Gasthof zu Nieder-Görbitz.
Heute Sonntag. Garten-Frei-Concert u. Ballmusik, wo zu freundlich einladiet. O. Leibert.

Gasthaus zu Coschütz. Heute Sonntag. Garten-Concert u. Ballmusik. H. Kippelhahn.

Altopa. Heute Sonntag v. 4 Uhr an Ballmusik, v. 5–8 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7 Uhr an Ballmusik. E. Krause.

Restauration Schusterhaus.
Heute bei gutem Wetter entzückend. Gartencouvert, hierauf Ballmusik. C. Knobloch.

Gasthof Weiher Adler, Loschwitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik. Hochachtungsvoll Moritz Richter.

Leutewitz.
Müller's Restaurant.
Heute Sonntag Ballmusik. Gräfe Gott. Müller.

Eldorado. Steinstraße Nr. 9, nächst der Terrasse u. dampfschiffstation. Heute und morgen bis Nachts 1 Uhr öffentliche Ballmusik. Heute v. 4–7 Uhr, morgen v. 7–10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.



Orpheum, Rammenzstraße 9 und 10. Heute Sonntag

Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7–11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. incl. Eintritt. A. Unger.

Gasthaus Wilder Mann. Heute Sonntag Tanzvergnügen, wo zu ergeben einladiet. A. Beck.

Gasthof zu Wölfritz. Heute Ballmusik, wo zu ergeben einladiet. P. A. Köhler.

Gasthof zu Nieder-Pöhlitz. Heute Sonntag Ballmusik. G. Jeremias.

Brabanter Hof. Heute von 5 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. O. Dentschel.

Diana-Saal. Heute Ballmusik, von 4 bis Nachts 1 Uhr. Streitour 10 Pf., Blasen 20 Pf. Morgen von 7–11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. NB. Garten-Freie-Concert. G. Voigtländer.

Stolpen.

Das bekannte große Volksfest und Vogelsschießen, beweist glänzendes Jubelfest seines 25jährigen Bestehens wird den

4., 5. und 6. Juli

abgehalten. Freunde dieses und liebhaben Vergnügends werden zur Beteiligung eingeladen. Vorabert von Schaubuden, Zelten, Wettbewerben u. s. w. wollen sich baldigst melden.

Das Directorium der Vogelshühen-Gesellschaft.

Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19, I. Heute Sonntag und Montag Tanzmusik. G. Böhmis.

Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tanzchen. Autonomisch Ernst Naumann.

NB. Jeden Sonntag selbstgebastete Käseläufchen, Eierschoten und Knöpfchen.

Ballhaus. Heute Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanzverein, a 50 Pf. Morgen Ballmusik, von 7–11 Uhr Tanzverein. And. Tanzverren 50 Pf., Damen 20 Pf. Eintritt 10 Pf. G. Angermann.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute Sonntag von 4 bis 8 Uhr Ballmusik. W. Geller.

Körnergarten. Heute Sonntag Frei-Concert, von 4 Uhr. Nachdem Tanzmusik. Bei ungünstiger Witterung geht der Tanz um 4 Uhr an. G. G.

Gasthof zu Leubnitz. Heute Sonntag Ballmusik. W. Steuber.

Heute und morgen Ballmusik, beweist 5–8, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein. G. Drews. Autonomisch.

Odeum. Heute Sonntag Ballmusik. G. K. G. Breitfeld.

Etablissement Tonhalle. Heute Sonntag von 11–1 Uhr, Abends von 4–11 Uhr Concert vom Riesen-Orchesterion.

Eintritt frei. Gute böhmische Küche. Vorzügliche Biere. Hochachtungsvoll Julius Fischer.

Restaurant am Moritzmonument. Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt ich meine neuen und überaus freundlichen Lokalitäten, sowie leckere Käsekuchen und vorzügliches Getränk aus frischen Gärten zur allgemeinen Benutzung, mit der Versicherung, daß sieh gute Preise und Getränke der toller Bedienung der jetzt sein zu wollen. Mitgliedschaft Abonnement 20 + Rabatt. Hochachtungsvoll G. H. Breitfeld.

Diana-Saal (Tunnel-Restaurant). Täglich von Nachmittag 4 Uhr grosses Concert vom neu aufgestellten Riesen-Orchesterion. Rüstungsvoll G. Voigtländer.

Schweizerhaus, Unter Pferde-Schweizerstr. bahn gelegen. Untergeschoß empfiehlt seine großen schattigen Gartenlokalitäten einer genauen Beobachtung. Hochst engeneyter Autentheit, angenehme Wände.

Gleichzeitig empfiehlt eine reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tagezeit, gutgesetzte Biere und Weine, sowie ausgedehnte Kaffee und Käse für aufmerksame Bedienung. Ergebnet L. Franke.

Gesellschaften und Vereinen geben an den Wochenenden meine Lokalitäten zur unentbehrlichen Vertheilung.

„Kloster-Glöckchen“, hochfeines Böhmisches Bier (Pilsener Art).

„Franziskanerbräu“, ff. helles Bairisch (Münchener Art)

(die Preise dieses und voraußichtlich auch des nächsten Jahrhunderts), empfiehlt zur Salzen und versteht in allen Biergräben mit und ohne Hefe.

Ernst Fleischer, Altestes Biergeschäft am Platz. Dresden-Meissl, im Mai 1880.

Bierkennet, denkt diese Offerte und veranlaßt Eure Anspieder zum Probbedeu! Gambrinus.

Alberts Hotel

Amalienhof (früher Hofbrauhaus).

Auf Wunsch meiner Gäste verzähle ich wieder das bereit vor 2 Jahren von allen Bierkennern als vorsätzlich wohlhabend und gelind befunden.

Märzen-Bier aus der Actien-Bierbrauerei Hofbrauhaus.

NB. Mit Stolz kann ich allen Industriellen Dresdens versichern, daß dieser Stoff den Gewerb liefert, welche bedeutende Leistungsfähigkeit unter Meidens in guten Preisen besitzt.

Zur Verarbeitung von obigem Inhalt darf ergeben ein Carl Albert.

Restaurant A. Müller, Wilsdrufferstrasse 17, empfiehlt sein vorzügliches ff. Gußbier vom Originalgebäude, ff. Lagerbier vom Bellenfelder, ff. Ginstach und ebt Berliner Weißbier zur gefälligen Beachtung.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute 2 Concerte,
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn
Bernhard Gottlöber.
Erstes Concert Anfang 4 Uhr. | Entrée 50 Pf.
Zweites Concert Anfang 7 Uhr. | Entrée 50 Pf.
Theodor Fleibiger.

Grosse Wirthschaft
im Königlich Grossen Garten.
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
unter Direction des Adjunkt. Musikkapellmeisters Herrn
A. Trenkler.
Anfang 4 Uhr. | Entrée 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Wachwitzhöhe,
schönster Aussichtspunkt im Elbthale.
Heute Sonntag

Concert in dem Königl. Kavallerie-Garderegiment
FRIEDRICH WAGNER
Mit dem Trompetenchor des Königl. Kavallerie-Garderegiments.
Anfang 4 Uhr. | Entrée 50 Pf. Kinder 20 Pf.
In dieser Woche finden Concerte Montag, Mittwoch und Freitag statt. Anfang 4 Uhr.
C. A. Schüttel, Pfeifer.

Linde'sches Bad.
Heute Sonntag den 23. Mai
Gr. Militär Concert
ausgeführt von dem Musikkorps des R. S. 1. (Adjunkt. Musikkapellmeister Regt. 100), unter persönlicher Leitung des Adjunkt. Musikkapellmeisters Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. | Entrée 50 Pf. J. Linke.
Nach dem Concert Ball.
Abonnementbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie
einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Bergkeller.
Heute Sonntag
Gr. Militär Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments "Prinz Georg" Nr. 108, unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. | Entrée 50 Pf. R. Hopf.
Nach dem Concert folgt Ballmusik.
Eldon-Gäste, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.
N.B. Abonnement-Billets gelber Farbe verlieren den 1. Juni ihre Gültigkeit.
C. Werner, Musikkapellmeister.

Neustadt. Wiener Garten a.d. Brücke.
Heute Sonntag
Gr. Militär Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments "Prinz Georg" Nr. 108, unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn
C. Werner.
Anfang 7 Uhr. | Entrée 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Eldon-Gäste, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.
N.B. Abonnement-Billets gelber Farbe verlieren den 1. Juni ihre Gültigkeit.
C. Werner, Musikkapellmeister.

Restauration zum Stadt-Park.
Hente großes Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 6 Uhr. | Entrée 20 Pf.
Reichhaltige Speisenkarte, ff. Böhmisches, Böhmisches, Lager- und einfaches Bier.
Morgen Concert. Hochachtungsvoll G. Gähde.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis 9 u. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 11–1 Uhr und Nachmittag von 4 Uhr ab
Concert vom Riesen-Orchesterion
(das größte am Platz) mit neuen Musikstücken.
Hochachtungsvoll F. A. G. Heilig.

Residenz-Theater.

Sonntag den 22. Mai 1860
Abend 7½ Uhr:
Dritter Frik Reuter-Abend
mit Herrn Hoffmanns
Theodor Schelpoer,
einem Bandmann und Jugendfreunde Frik Reuter's, als Guest:
Jum 2. Mai:

Onkel Bräsig.
Spiel in 5 Akten nach Frik Reuter's Roman „Alt meine
Stromlin“ von Frik Hartnack.

E. Karl.

Feldschlösschen

Heute Sonntag den 22. Mai:

Concert vom Trompeterchor

des 1. Ulanen-Regiments Nr. 17

unter des Stabstrompeters

Herrn A. Franz.

Anfang 4 Uhr. | Entrée 30 Pf. Reservierter Platz 50 Pf.

Abends 6½ Uhr
Luftschiffahrt

des berühmten Aeronauten Eduard Damm mit seinem Riesen-Saturn. Die Aufführung beginnt 2 Uhr Mittag.
Montag u. Dienstag den 23. u. 24. Mai, große Concerte von obiger Kapelle. Gleicherthal diene den Herren Vogelschönen zur Nachwahl, so daß die doppelte Prämien-Vogelschießen am besten Tag bestimmt stattfindet. Beginn des Schießens Nachmittags 3 Uhr. Karl Thaum.

Reservierter Platz 50 Pf.

Abends 6½ Uhr

Concert-Park und Skating Rink.

Heute Sonntag

grosses Militär-Concert

von dem Musikkorps der 1. Inf. Böhm. Böhmische, unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters A. Schubert.

Anfang 5 Uhr. | Entrée 30 Pf. Mittwoche 10 Uhr. Kinder 30 Pf.

L. Brockmann's

Circus u. Affentheater

Am Böhmischem Bahnhofe.

Heute 2 Vorstellungen um 4 und 7½ Uhr.

Abend 3 Uhr.

L. Brockmann, Director.

Der Bühnenaufbau findet auch in der Gaertenbankung des Herrn Wolf. Eine Schlosstrasse und kleine Bühnengasse hat.

Donath's Neue Welt in Tolkewitz.

Hierzu und freunden empfiehlt ich das in seinen Anlagen einzig in seiner Art befindliche Gebouwab- | Vocal zu freundlichen

Verlust. Der Eintritt ist bis 3 Uhr Nachmittags frei.

Heute Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Hierbei können die hier noch nicht in dieser Abreihung gezeigten Wasserfeste.

Freies Eintritt in die Camera obscura.

Freie Benutzung zwischenter Spielgeräthe für Erwachsene und Kinder.

Bei eintretender Dunkelheit prächtvolle Beleuchtung des Gartens und der Alpenkette (Alpenglocken).

Abgang der Dampfschiffe von Dresden nach hier von 1 Uhr an stündlich bis 9 Uhr Abends. Abgang des letzten Schiffes von Tolkewitz nach Dresden 9 Uhr 25 Min.

Hochachtungsvoll R. Donath.

Reservierter Platz 50 Pf.

Abend 3 Uhr.

Felsenfeller, am Eingange des Blauenschen Gründes.

Heute Sonntag

Concert, nachdem Ballmusik.

NB. Außerdem empfiehlt der Unterzeichnete einem geehrten

Publikum auf das Angelegentheit Böhmischen Schank, Pa-

ger- und Böhmisches Bier à 15 Pf. — Extraide 4 Uhr 10

Min., auch 17 und 9 Uhr.

A. Barth.

Wald-Villa

Forststr. 15. Heute Forststr. 15.

bei schönem Wetter Militär-Concert.

Entrée frei. C. Müller.

Restaurant

am Moritzmonument.

Heute musikalische Abendunterhaltung. Die johlenden-

pauken werden durch lustige Jauderkünste obne schweden Apparat

ausgeführt. Der Künstler wird seine Proportion erfordern und

leeren. Es lädt freundlich ein C. H. Breitfeld.

Humoristisches Orchesterion,

dient durch den Mohr Hein Abt.

12 neue Walzer.

Circusstrasse 38.

Hochachtungsvoll W. H. Guttke.

Akustisches Cabinet

von F. Kaufmann & Sohn,
Ostra-Allee Nr. 19.

Zäglich von 9–10 Uhr geöffnet. — Eintritt à 10 Pf. 1000
Besuchern, Vereinen debonante Erholung nach lieben
einfund.

Garten-Restaurant Boulevard,

an der Kreuzkirche Nr. 7 und Friedrichs-Allee,
Schuster und angenehmster Aufenthalt der Promenaden,
von 11–1 Uhr.

Frühstückspuppen-Concert,
hochstes Feldschlößchen Lagerbier, exquisites Bierthe
und ff. Böhmisches, sowie vorzüglich angesauft
guter Mittagstisch à la carte

in ganzen und halben Portionen von 12–3 Uhr,
ff. Stamm-Frühstück und Stamm-Abendbrot.

Von 4 Uhr an
gr. Garten-Concert
vom Riesen-Orchesterion.

Hochachtungsvoll W. Krause.
Restaurant Galoppe,

oberhalb des Dresdner Wasserwerkes.
Schönster Aussichtspunkt in Dresden's Umgebung!
Alle Speisen der Tafeln, ff. Biere, Weine, Räucher, Kaffee.
Kompakte Ausbildung von Diners u. Soupers für Vereine etc.
Um aufrechten Besuch bitte ergeben mit dem Gemeinen, das
nummehr die Domspitze wieder laut habeplan im b. Blatte be-
stehlich an der Tafeln "Galoppe" anlegen. H. Müller.

Gebler's Waldvilla Trachau.
Größtes Etablissement an der Meißner Chaussee,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu recht regem Besuch,
richtungsvoll Gebler.

Schillergarten
zu Blasewitz.
Diners von 12–4 Uhr, dann folgt Abendkarte,
Kaffee, ganz rein.
Täglich frische Bäckerei.
Das Etablissement ist auf das Gemüse eingearbeitet.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Berliner Bahnhof.
Brachboll's schöner Garten. Gebre reine Luft,
angenehmer Aufenthalt. — Ausgezeichnete Biere und gute
Speisen empfiehlt C. Backhoff.

Priessnitzbad.
Endeunterzeichner empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und
außwarthigen Publikum auf das Beste. Gute Speisen und
Getränke und ein gutes Böhmisches Lagerbier. Besonders made
ich auf die verschiedenen, für Jung und Alt interessanten Indu-
strietiere aufmerksam, welche einzlig in ihrer Art durch den
Gleichmuth in Bewegung gelegt werden.
Um zahlreichen Interessenten dient Adolf Fritsch.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Der ergedenkt Unterzeichnete empfiehlt sein von der Natur
begünstigtes, mit allen Komfort neu eingerichtetes Restaurant
einer gültigen Bedeutung. Diners à 14. 15 werden im Speise-
Salon, sowie à la carte zu jeder Tageszeit servirt. Reines gold-
beiges Blauensches Lagerbier, Biermischerbräu und
vorzügliche Weine. Concerte finden außer Donnerstag und
Sonntag täglich statt.

G. O. Ferrario,
Dresden, Berlin, Hamburg, Hannover.
Restaurant zum Schützenhof

in Trachenbergen.
Schönster Naturpunkt von Dresden's Umgebung.
Vorzügliche Speisen und Getränke zu edlichen Preisen.
Viel prächtvolle Blüth des "Rubro-Rudens", größter
Baum dieser Art in Dresden und Umgebung. Regelmäßige
Omnibus-Verbindung. Ergebenst W. Werner.

Passions-Spiel
Oberammergau.
Für die ganze Dauer der Passionspiele habe ich in
Gemeinschaft des Künstlervereins O. H. Onygius in London
seinen Vertrag in Oberammergau abgeschlossen, wobei den
Besuchern gute Vorbereitung vom Bahnhof Münster und
retour, beste Wohnung und Versorgung in den zwei einzigen
modernen Villen in Oberammergau zu möglichen festen Preisen
geboten wird. Bestellungen erbitet sich rechtzeitig
H. Städler, Englischer Hof, München.

Carola-Schlößchen, u. Getränke billig, Gesellschafts-
zimmer, H. Pfanne, Tel.
(Weitere Vergnügungs-Anzeigen siehe Seite 13.)

Hauptproduzent: Dr. Emil Breyer. — Zeitung: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Oscar Köhler in Dresden.
Verleger und Drucker: Liebsch & Reichardt in Dresden.

Tablet von Adlers & Drude in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält inclusive der letzteren Sonntags-Blätter
und des Vortags und Sonntagsblattes 24 Seiten.

Binnengeschäft und Börsenwirtschaft.

Großbörse vom 22. Mai 1880. Um Schluß der seitigen Berliner Börse hatte sich eine recht leile Stimmung gehabt gemacht, die sich auch auf die heutigen Börsenbörsen übertrug; von Berlin meldete man gegen Ende des Verfahrs: Ges. ab 470, Staatsbank 476,50, Diskonto 182,40, Kaufarbitrage 118. Geschäftsräthe führten die ähnliche Tendenz auf große Neigung hin zu einem ersten Hauptschub. Ein vierter Börse batte im Börsenpapier teilnahms Wechsel auszuweichen, die umfangreichen aber dienten dem letzten Tage zuerst. Zu höheren Preisen wurden aus dem Markt genommen: Schönbörse, Solingen, Wiesbaden und Großenhainer Börschule. Industrieprioritäten verschoben nur in Guknahl einiges Geld. Von Banken kamen nur Schädliche bei etwas besserer Note in den Verkehr. Oesterl. Prioritäten fielen. Unter Eisenbahnen zeigte sich wiederum Begehr nach Berlin-Dresdner Aktien und Bergl. Stammprioritäten. Sochi. Bondi fest oder hilf. Procr. Stenten getragen. Von den übrigen Effekten traten nur helle und ungar. Goldrenten durch beobachteter Verkehr hervor. Oesterl. Noten wiederum obere.

Wochen, 22. Mai. Ges. 1. Geb. 2. Geb. 3. Geb.

1. Stammpr., u. Bonds. 79,50 50,50 50,50

2. Stammpr., u. Bonds. 104,50 81,75 81,75

3. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

4. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

5. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

6. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

7. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

8. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

9. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

10. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

11. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

12. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

13. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

14. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

15. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

16. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

17. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

18. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

19. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

20. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

21. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

22. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

23. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

24. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

25. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

26. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

27. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

28. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

29. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

30. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

31. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

32. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

33. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

34. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

35. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

36. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

37. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

38. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

39. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

40. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

41. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

42. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

43. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

44. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

45. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

46. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

47. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

48. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

49. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

50. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

51. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

52. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

53. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

54. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

55. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

56. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

57. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

58. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

59. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

60. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

61. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

62. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

63. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

64. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

65. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

66. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

67. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

68. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

69. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

70. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

71. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

72. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

73. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

74. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

75. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

76. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

77. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

78. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

79. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

80. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

81. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

82. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

83. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

84. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

85. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

86. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

87. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

88. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

89. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

90. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

91. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

92. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

93. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

94. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

95. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

96. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

97. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

98. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

99. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

100. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

101. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

102. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

103. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

104. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

105. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

106. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

107. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

108. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

109. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

110. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

111. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

112. Stammpr., u. Bonds. 100,20 77,70 77,70

Weinhandlung Champagner-Gabril
W. F. Seeger,
 gegründet im Jahre 1822.
 empfiehlt Bordogni, Röhrn, Moselweine u. sowie
Champagner (und französischen Wein)
 die Blasche 2-3 M.

Erlauer (ungar. Rothwein),
 die 100 fl. 105 M., die Blasche 90 M., erstl. Blasche,
Vöslauer (österr. Rothwein),
 die 100 fl. 144 M., die Blasche 120 M., erstl. Blasche,
 Blaschenkeller betl. Alfred Meyrel, Marienstraße 7,
 Alfred Hösler, Ultra-Allee 14, Th. Volz, Marienstraße 10,
 Ed. Werner & Co., gr. Blasche 15, Bloch,
 Menzner, Bettwitzstr. 17, P. Städtke, Kapernmühle 1,
 Gustav Holtz, gr. Weißerstr. 14, Emil Fischer, Goldstein-
 strasse 6, Hugo Höhne, Humboldtstr. 9, Heinrich Jacob,
 an der Elbe 20, Carl Tischow, Bouquerstr. 68, Apotheker
 O. Friederich, Steinstrasse 19, Adolf Behrend, Kau-
 budstrasse 53, Bruno Grossmann, Amalienstr. 22, August
 Hankowitz, Untermarkt 11, H. Schellenberg, Blasewig,
 Schillerplatz 11, Victor Neubert, am der Kreuzstra. 3.—
 In Reichenbach 1. B. J. G. Bauer, Gottlieb, Robert
 Pasch, Leipzig, von Beihitz, Soryenstrasse 36, Grün-
 mitschan, Emil Oehme, Blaum. 1. D. Otto Busch,
 Blaschütte, Theodor Schindler, Oberan, Franz
 Unger, Nadebusch. A. & H. Mitzscher, Birna, Hugo
 Schwirkus, Aranestin, W. E. Richter, Goldig, H.
 Warneck, Lehnig 1. G. Apotheker H. Pollentius,
 J. C. Oppen, Hermann Köhler, Überbau, C. G.
 Möhl, Borna, F. Behnisch, Bittan, Louis Neumeister,
 Bangen, J. G. Küntag Nachfolger, Berlin, J. C.
 Reinecke & Sohn, Schrägerstr. 104, Hochig, Scheff &
 Sohn Nachf. Seimens, Arthur Grossmann, Ostholz,
 Robert Graut, Zwickaustr. 9, Gustav Thiele,
 Bad Kreischa, Reinhold Seeger, Tharandt, Apotheker
 Otto Lügatz.

Rich. Chemnitzer,
 18 Wilsdruffer Straße 18
Neuheiten
 fertiger, wollener
Frühjahrs-Costümes
 zu 16, 20, 24, 27, 30, 36,
 40, 45 Mark etc.
 empfiehlt
Rich. Chemnitzer,
 18 Wilsdrufferstrasse 18.

Schuhe

für
 Promenade, Garten und Zimmer.
 Preis sehr billiger Preise liefern ich nur die
 beste Qualität, da es mehr Hauptbedeckungen ist,
 meine verehrten Kunden ich auf zu bedienen,
 das ich auf Ihre volle Zufriedenheit bestimmt
 rechnen kann.
 Für Damen: Praktische Lederschuhe mit Rahmen, 3 M.
 50 M., 7 M. bis 9 M. 50 M., Jeng-
 stiefel mit bezogenem Koppe 5 M. 50 M.,
 6 M. 50 M. und noch höher, Hausschuhe
 2 M. 25 M., Jeng-Promenade-Schuhe
 3 M., Pantofeln 80, 90 M.
 Für Herren: Stiefelketten, sehr gute
 Ketten, 9, 10, 11 M., Schafftstiefel 9,
 10, 11 M., die so sehr beliebten Schuhe
 zum Binden, mit Schnallen, mit Glastüpfel
 9, 10, 11 M., Schuhe für Bergsteiger,
 sehr fein.
 Für Schulkind: Gartenschuhe,
 sehr praktisch, mit harter Sohle, 2 M.
 2 M. 50 M., Kinder-Schuhes 60 M., 75 M., 1 M. 25 M., Stiefel-
 chen für 1 M., Turnschuhe von 2 M.
 50 M. an.
 Anker oben angelegten Schuhwaaren führe
 ich alle nur erdenklichen Sorten zu gleichförmig
 sehr billigen Preisen, Bestellungen nach Wahl
 selbst ist die empfindlichsten Füße werden
 mit großer Sorgfalt ausgestattet. Reparaturen
 pronto und sauber.

Moritz Sommer,
 Schuhwaaren-Fabrik,
 Altstadt, gr. Bräuerstrasse 4 (Dresden-Bank),
 Neustadt, Hauptstraße 26.

Moritz Pfefferkorn's

Haupt-Geschäfte

für seine Herren-Garderobe,

1 Annenstr. 1, neben dem Hotel zum Goldenen Ring,

17 Altmarkt 17, Eingang an der Kreuzkirche,

3 Pillnitzerstraße 3, zunächst der Amalienstraße,

empfehlen zur neuenwältigen Saison zu wirklich auffallend billigen Preisen und
 guten detaillierten reinvollen Stoffen nach neuester Mode getragen:

Frühjahr- und Sommer-Paleots in jeder Größe, 12, 15, 18 bis 48 M.,

Complete Anzüge, neueste Dessins, 20, 24, 30 bis 60 M.,

Koppen in Luch und Filz, 7, 9, 12 bis 24 M.,

Bucklin-Beinkleider in größter Auswahl, 6, 8, 10 bis 20 M.,

Westen in Luch, Filz, Bucklin u. Sammgarnstoffen, 3, 4, 5 bis 8 M.,

N.B. Für dauerhafte Arbeit und vorzügliches Passen übernehme ich unver-
 dingte Garantie.

Respirators v. 4-12 M., hat bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen daß Magazin von

Julius Böhmer, f. Hoflieferant,

Badergasse, im Gethaus der Galeriestraße

Professor C. Thedo's Bart-Tinctur.

Der sich seit 16 Jahren als das einzige a. wissenschaftliche Mittel zur Behandlung des
 Haarschadens bewährt u. ergibt schon bei ganz kurzer Dauer einen ersten Erfolg.
 Preis 1 M., Preis per Flasche 2 M. Die neue Oberflächenreinigungssalbe
 "Kremsteckh", Preis 1 M., — General-Agent G. C. Wagner, Frankfurt a. M.

In Dresden bei Paul Schmalzle, Schloßstrasse 9, Theodor Pfleiderer,
 Badergasse, Baderhalle Leipzig, Otto vom Steinmark und Schleier-
 mayer, Dresden bei Heintz, J. L. Linde, Schleierm.

Wiesbadener Brunnen-Cur. (Kochbrunnen.)

1880er Verlandt. — Täglich frische Füllung.

Wiesbadener Kochbrunnen-Salz —

Pastillen — Tablettchen.

Kochbrunnen-Salz- und Sinter-Seife.

Gegen Täuschung mit Schutzmarke verliehen.

Preis-Courante und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Städtische Cur-Direction u. Brunnenverwaltung

Wiesbaden: F. Hey'l, Curdirector.

Haupt-Niederlage:

Dresden-Neustadt, Kronen-Apotheke.



Georg Koppa,
 Meerschaumwaaren-Fabrikant,
 Schloss-Strasse Nr. 30,

empfiehlt sein großes Lager echter Meerschaum-Cig-
 spitzen, wie Tabaks-Pfeifen zu billigen Preisen.

Schloss-Strasse Nr. 30.

Steinzeug-Röhren

zu Wasserleitungen, Schleusen und Schotten, sowie Schorn-
 steinküppel, Viehtröge, feuerfeste Schamottesteine und
 Drahtrohren empfiehlt zu billigen Fabrikspreisen und bei
 gehörigen Porten mit bedeutendem Rabatt

Eduard Viehrig, Jacobsgasse 17.

MOEBEL.
 Verpackung, — Transport,
 — Aufbewahrung.

E.GEUCKE & C°.

SPEDITIONS-BUREAU: Wallstraße 7.
 Billiger und nächster als Kaffee und Tee ist das Beste,
 leicht läßt, entblätte.

Cacao-Pulver,

in 1/2- und 1/4-Wund-Dosen à 100 M., dasselbe braucht nur
 in hellem Wasser aufgelöst zu werden. 1/2 Wund erfordert 50
 Löffel, somit steht sich 1 Dose nicht höher als 3 Pfennige.

Berthold Merbach,
 Chocoladen-Specialgeschäft,

9 Frauenstraße 9,
 Rittergasse der Chocoladen-Fabrik der Herren Löbbeck & Co.

Königl. Hoflieferanten, Dresden.

Mittel

gegen Hausschwamm

(A. No. 50 resp. 25 M.)

Dr. H. Zersner's Antimere-
 ion, D. M. Patel, aus der
 dem. Fabrik v. Gustav Schal-
 leben, Magdeburg, ist nach
 langjährigen Erprobungen und
 amtlichen Proben das beste und
 sicherste Mittel zur Beseitigung
 und Vorbeugung des Haus-
 schwammes, sowie zur Entfernung
 leichter Wände u. Tro-
 pische und Gebrauchsanzwellung
 an. Bleibetagen in Dres-
 den bei Herm. Koch, Altstadt,
 Altmarkt Nr. 10, und Friedr.
 Wollmann, Dresden-Neustadt,
 Hauptstraße 20.

AVIS.

Wie in früheren Jahren,
 so letztere auch in diesem Jahre
 alle bis zum

1. Juni

eingehende Bestellungen billi-
 ger als die, welche vor diesen
 Tage einlaufen. Krebs-
 Courante, sowie kleine Große-
 sendungen stehen zu Diensten.

Joh. Braun,

Robert eingemachter Ge-
 müse und Früchte in
 Fleischbüchsen
 in Mombach bei Mainz.

Preisermäßigung.

Wie ver-
 senden gegen
 Einwendung
 des Betrages
 oder Platz-
 nahme:
 „Krim-
 steckh“,
 Universal-
 Doppel-
 Perspective
 für den Felds,
 Marine- und
 Theatergebrauch mit festen Feder-
 Stiften zum Umhängen, früher
 Preis 30 M., jetzt 18 M.
 Reise-Fernstift in Metall
 gearbeitet mit 3 Auszügen (siehe
 Bild), 3-Metallstifzähnd, früher
 Preis 18 M., jetzt 10 M.
 Geb. Strauss, Hof-
 Optiker, in Berlin, Unter den
 Linden 44, Stadt im Jahre 1840.

Schwämme,
 alle Sorten, in großer Auswahl,
 echt

venetianische Seife
 à Blaub. 75 M.,

Streupolver,
 Poudre de riz,
 Waschtücher,
 Wasch- u. Frottir-
 Handschuhe,

Zahn-
 und Nagelbürsten,
 Zahnpulver,

engl. rot, weiß, schwarz, u. Rose
 20 und 30 Pl. und ausgewogen,

Vaseline
 Pappel-Pomade

a. Blaube. 50 M.,

adstringirende
 Zahn-
 und Mund-Essenz,

verbündet Zahnschmerzen und
 die Bildung des Weinstein an
 den Zähnen, erträgt das Zahnt-
 zell und denkt jeden öden
 Geschmack des Mundes (Pro-
 diktat 1 M.), empfiehlt die

Drogen-Handlung
 Georg Hänschel,

Dresden, Struvestr. 3.

Kaffee, Hamb-
 burg, Theo, Caesa & Vanille

verbündet den Zahnschmerzen
 erträgt, leichter ist, anstrengt, leicht
 Berufung ist kleinste Säckchen:

1/2 M. blauer Kaffee 12-15 M.,

1/2 M. gelber Kaffee 12-15 M.,

1/2 M. grüner Kaffee 12-15 M.,

1/2 M. schwarzer Kaffee 12-15 M.,

1/2 M. weißer Kaffee 12-15 M.,

1/2 M. Kaffee 12-15 M.,

Rich. Chemnitzer

empfiehlt:

Fertige Pereale-Morgenkleider zu 2,75, 4,50, 5,50, 7, 7,50 Mk.
 Fertige Mohair-Morgenkleider zu 8,50, 11, 13, 16, 17, 20 Mk.
 Fertige Beige-Morgenkleider zu 18, 20, 22, 24 Mk.
 Schwarze Cachemir-Flehus mit geknöpften, seid. Fransen zu 2,80, 4, 6, 8, 10, 11 Mk. etc.
 Schwarze Cachemir-Echarpes, Tücher u. Chales. Schwarze baumwollene Foulard - Unterröcke mit breitem Plissé und weissem oder cardinalfarbenem Passepoil zu 2 Mk. 60 Pf.
 Graue Cretonne - Unterröcke mit Blenden zu 3 Mark.
 Graue und modefarbene Mohair-Plissé-Unterröcke zu 5,25, 6, 7, 8 Mk.
 Farbige Beige-Unterröcke mit gewebtem, breiten Patent-Gurt zu 9, 11, 12 Mk.
 Jupon-Robes, tuniqueartig aufgarnierte, fertige schwarze Kleiderröcke von Mohair, Cachemir, Cretonne, Foulard etc. confectionirt.
 Reinseidene Pariser Regenschirme zu 6,50, 8, 9, 12 Mk.
 Farbige Touristen-Schirme.

Fertige wollene Costumes, lange Schoosstalle und tuniqueartig aufgarnirter Jupon, aus kleingemusterten Fantasiestoffen gefertigt zu 16, 18, 20, 24, 28 Mk.
 Fertige Beige-Costumes mit arabeskenartigem halbseidenem Besatz zu 30, 35, 40, 45, 50 Mk.
 Fertige schwarze Trauer-Costumes zu 30, 33, 36, 40 Mk. etc.

Grösstes Lager

fertiger Wasch-Costumes, durchgehend neue, höchst geschmackvolle Ausführungen zu 16, 17, 18, 20, 22, 24 Mk.

etc.
 Schnelle und sorgfältige Anfertigung von Costumes nach Mass. Wo direkte Massnahme nicht erfolgen kann, ist die Einsendung einer Probe-Taille, wie Angabe der Rocklängen erforderlich.
 Pariser Curasse von bunten, halbselinen Damassé - Stoffen, sowie von baumwollenem Cretonne und Foulard gefertigt.
 Sonnenschirme, Thurmform, mit Pompadour-Futter zu 3,75, 6 Mk.
 Schürzen von Mohair, Moirée u. Lyoner Faille.

Auswahl-Sendungen erfolgen mit grösster Bereitwilligkeit.

18 Wilsdruffer Str. 18

Neuheiten
in Cravatten
aller 14 Tage.



Gravatten, Shlipps & Wäsche-Fabrik

Richard Poppe & Weise.

Neuheiten
in Cravatten
aller 14 Tage.



Zur Frühjahrs-Saison.

Specialitäten für Herren:

Cravatten, Shlipps, Lavalliers
 Oberhemden, Kragen, Manschetten,
Chemisettes, Serviteurs, Taschentücher,
 Handschuhe in Glacé für Damen von Mk. 1,25 an,
 Tricot und Seide.

gestickte Träger, fertig garniert von 3 Mk. an.

Gummi-Träger, Manschetten- u. Chemisetten-Knöpfe.

Unser grossartiges Lager der oben angeführten Waaren in nur solider Ausführung und feinsten Genres, zu bedeutend ermässigten Preisen, empfehlen wir einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Wilsdrufferstrasse 29. — Fabrik: Freibergerplatz 31.



25 Briefbogen und 25 Couverts,



englisches Format,

mit Monogrammen (zwei beliebige Buchstaben, verschlungen),
 verpackt in einem eleganten Karton, 1 Mark. — Unser Sortiment besteht aus 212 verschiedenen Monogrammen.

6 Sophienstraße,
 Haus an der Sophienth. 6.

J. Bargou Söhne.

Sophienstraße 6,
 Haus an der Sophienth. 6.

19
 Gebrauch
möbel
billig kaufen
Ein
7 Oct., mit
2 Blätz. zu ver-

Achtung!
Richt zu übersehen! Noch billigere Fahrgelegenheit
von Dippoldiswalde nach Dresden und zurück.
Von heute an habe ich die Tour à Vélo bis 1 Uhr, und
abends regelmässig wie vorher Montags, Mittwochs und Freitags,
ausserdem: Trompetertischchen. Abfahrt von Dippoldiswalde
um 6 Uhr, Trompetertischchen Nachmittag um 1 Uhr.
Befragungen werden von allen prompt ausgeschüttet.
Dr. Küste, Botanikundertischchen.

Wilhelms Höhe!
Oberlößnitz, Station Radebeul,
empfiehlt keine Volatilaten, sowie Götzen zur gefälligen Benutzung.
Bratwurst ausköst! Ihr gute Weine, verschiedene Biere, ff. Kuchen und kalte Speisen ist bestens gezeigt.

Dampfschiff-Restaurant

in Cotta

empfiehlt allen Eltern, welche ihren Kindern einige vergnügte Stunden bereiten wollen, keinen Kindergarten. Schaukeln etc. Ausserdem ist hier **vorsprüngliche Spiel- u. Getränke**, sowie die bestens gebildeten **Säufelchen** bestens geeignet.

Um gäthet Juprecht dittet C. Dekow.

Martin's Etablissement,

Schillerstrasse (früher Sänger-Eiche.)

Mein ist sehr zufrieden, mit allen Komfort neu ausgestattet. Etablissement und prächtigen Garten halte angelehnkt empfohlen.

B. Martin.

Strehlener Hof, Strehlen.
Heute selbstgebäckene Napfkuchen, sowie eine gute Tasse Kaffee (ff. Kaffee und Chocolate), ff. Käse, Süßbutter-Eierkaffee, Käsebrot und einfaches Bier, sowie Auswahl guter Speisen. Es hat engen Kontakt.

L. Paeschke.

Hotel Rathskeller Ortrand!

Empfiehlt meine neu und komfortabel eingerichteten Zimmern, den geehrten Herren Gastronomen auf das Angelegenste. Vorzüliche Küche. Stets frische Werte. Gedachtnissvoll.

H. Paul, Kellermeister.

Schweiz Engelbergerthal Schweiz

1024 Meter über Meer.

Kurhaus u. Hotel zum Titlis.**Kurhaus u. Hotel zum Engel.**

Besitzer: Ed. Cattani.

Diese Hotels empfehlen sich durch comfortable Einrichtung, freundliche Bedienung und billige Preise.

Saison vom 1. Juni bis 1. Oktober.

Directer Überseeischer Güterverkehr zwischen Berlin und Stettin nach Moskau via Reval.
Regelmäßige wöchentliche Expeditionen. Nähere Auskunft erhalten:
die Güter-Expedition der Berlin-Stettiner Eisenbahn in Berlin, sowie die Direction der Neuen Dampfer-Compagnie in Stettin.

Für die Herren Kaufleute, Hoteliers und Restaurateure

empfiehlt ich meine stark gebauten Kaffeeautomaten. Dieselben sind mit schmiedeeiserner Feuerungsplatte versehen und haben dem Feuergrill nicht ausgelegte Heizkessels sowie Feuerzündungen nach ausserst lieben zu Diensten.

Otto Graf, S. 1. Kellermester, Reichsbahnstrasse 32.

Oldenburger-Holländer Wildbich.

Am 28. u. 29. Mai sind wie in Scheunenhöfen im Wildbichhof Dresden ansehend, um Viehleidungen zu Vierungen von obigem Sieb entgegen zu nehmen.

Achgelis u. Detmers.

Auction. Montag den 21. Mai und folgenden Tag von Vormittag 10 Uhr an soll Neuengasse Nr. 10 in Auktion überreicht einer adeligen Herrschaft nachstehende elegante

Möbiliar-Girrichtung

nicht einem Salen. Blaupano, 1. geschickte Zimmer. Einrichtung nebst einem Schreibtisch, 1 gr. Salon-Spielst. u. 1 Gartenzimmer, 2 Anteile und 6 Stühle mit blauem. Damastbesatz gegen Vorhänge und Gardinen (Louis XIV.), 2 Salondräme, 1 Schreibbüro, 1 Anteile-Schreibtisch, Tapisserie, Leinwand, 1 Regulator, 1 Salon-Schreibtisch mit rotem Baldachin, Schreibtisch u. Kleiderständer, Spiegeltisch u. Stühle, Bleister- u. Schildpfeil, Kommode, Baldachin mit Kreisbogen, Bettdecken mit Doppel-Motiven, Ottomane, Gaukler, Sofas, Gebüschdräme, Konsole, Tische, 1 Krugst. in grosser Stellplatte, Glas, Porzellan, Messer, Hölzer, Lampen, sowie **punkt 12 Uhr** eine baldverdeckte Chaise, 2 überplattete Pferdegeschieße u. 1 Pianino von Spangenberg in Leipzig ic. versteigert werden.

Franz Schnittny, Auctionator und Notar.

Morgen-Hauben,

Damen- und Kinder-Kragen, Spitzen, Schleifen, Rüschen, Spitzen, Gaze, Tüte, seltsame, Alpaca u. gestrickte Schurzen empfiehlt

In größter Auswahl an den Billigsten Preisen

W. L. Böhme.
Seidenband- & Weisswarenhandlung
Altmarkt, Ecke Webergasse 1.

Auctions-Bekanntmachung.

Montag den 21. Mai 1880 von Vormittags 9 Uhr an und folgende Tage gelangen in der Dresdner Spielgasse 3 Zwischenstraße Nr. 14, part. und erste Etage (Hinteregebäude), sämtliche in derzeitigen liegenden und unterhalb Gegenstände, insbesondere: ca. 40 kleinen Tafelgläser zum Belegen von Spielgeln, belegtes Spiegelglas in diversen Größen, ca. 3000 Dosen fertige Keksen und Toiletten-Spiegel in allen Größen (Gold- und braune Rahmen), kleine Barfuß-Becher- und Trinkauf-Spiegel in diversen Größen, Gold- und Barfußrahmen in verschiedenen Größen und Arten, eine Miniaturs zum Ansetzen von Spiegelglas (Belegglas ic.), eine Bartie präpariert Über zum Belegen der Spielgel etc., eine Leinen-Schnitzmaschine, Comptoir-Einrichtung, Regale, sowie d. übrigen u. s. w. gegen vorherige Auskunftsmitteilung durch den Untersteller zur Beschaffung.

Dresden, am 12. Mai 1880.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichtes.

Vetter.

Dessauer Wildbich-Berlauf.

Freitag den 25. Mai steht ein Transport sehr schöner u. schwerer Dessauer Küsse mit Külbbern sowie hochtragenden Külbbern im Wildbich auf der Rücken zum Berlauf. W. Jörliche, Globig b. Wartenburg a. d. Elbe.

Herz-, Kopf- u. Nervenleiden

werden sicher durch Lebens-Magnetismus von einer in der magnetischen Krankenbehandlung erprobten Dame geheilt. Treffen: Vorm. v. 10-12, Nachm. v. 3-6, Freit. 2 Uhr, L.

Tanz-Unterricht,

Am See 35 (Konversation).

Donnerstag den 3. Juni beginnt eines neuen Lehr-Kurses für Damen und Herren. Honorar 6 Mark. In nur 3-4 Stunden lege ich alle Kunsttänze. Anmeldungen: Am See 35 oder Elberg 2, zweite Etage.

A. verw. Büchergeschuss, Tanzlehrerin.

Neu!**Kunke'sche Schnellbrauer,**

einen vorzüglichen Braten ohne Schmalz u. Butter liefernd, empfiehlt zu köstlichen Preisen, Proletarjat gratis.

Gebrüder Gebler, Scheffelstrasse 33.

Nopfleiden (Mitarane), baldverdienten Nopfleidern (Industrie mit Greben), Nopfkrampf, rheumatische Kopf- und Gesichtsmüdigkeit, bestimmt viele bekannt nach langjähriger Erfahrung in den am häufigsten veralteten Küchen rationales G. Braun, Dresden, Hechtstr. 2, Brüderleitdirekt Dresden.

Vielleicht entzinnen Sie sich noch des wenigen Vertrauens, mit dem ich mich am 26. November 1879 Ihnen für andere und jetzt kann ich Ihnen zu meiner und den Freunden arbeiten Freude mittheilen, dass ich trotz der geringen Aufmerksamkeit eine Spur von dem schwierigen Kochkunst gehabt habe. Nur mit einer Idee von den fürchtabaren Küchen, den 12. April 1880.

A. Malwina Pitz, geb. Trautsch.

Am Sonntag den 23. und Montag den 24. Mai in Dresden im Hotel goldener Engel, Bilderdieckstrasse, von Vormittag 9-6 Uhr Nachmittag zu treten.

Schneiderinnen

empfiehlt ich alle Artikel am Schneideret in den besten Sorten und zu den allerbilligsten Preisen wie folgt:

Futterstoffe u. Gaze aller Sorten,**Zwirne**

zur Hand und Maschine, Dye. von 10 Pf. an, bezgl. in Stricken aus Billigste. Näh- u. Choppesize, Preis 10 Pf.

Knöpfe

in Verlänger, Stoff und Steinzeug, erstaunend billig.

Goldfischknöpfe Dye. 10 Pf.**Perlenbesätze u. Fransen**

in den neuesten Mustern.

Kerner empfiehlt alte Sorten Strümpfe, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Schuhe, Bänder, Spangen, Schleier, namentlich aber eine strohe Auswahl der besten, haltbaren

Corsets,

sich von 10 Pf. an.

Schneidern und gehobene Konsumanten erhalten Rabattbücher.

E. Lappe, Neumarkt 4,

Gute Weins und Bierfore.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. Mai a. c., Vormittag 10 Uhr, soll bei dem unterzeichneten Provinzial-Amt Dresden-Albertstadt im Bourgashofe eine Partie Roggen-Mehl und Körnermehl öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Dresden, am 15. Mai 1890.
Königl. Provinzial-Amt.

Wiener Schuhwaren-Lager Emil Pitsch,

Altstadt:

27 Scheffelstr. 27. Die grössten Schuhwaren-Läger Dresdens.

Herrenstiefel. alle Lederschuhe und Stiefel, 9, 10, 11, 12 Mf. u. c.; **Knabenstiefel** für jedes Alter, 5, 6, 7, 8 Mf. u. c.;

Herrenstiefelstiefen jede Größe 2½, 3, 4, 5, 6 Mf. u. c.;

Damenstiefelstiefen in besten Lederschuhen, einschl. u. elegant, 6, 6½, 7, 8, 9 Mf. u. c.;

Damenstiefelstiefen in Sarge, mit Gummidurchz. zum Schnüren, mit u. ohne Absätze, 4, 4½, 5, 6 Mf. u. c.;

Damen-Promenadenstiefchen in Sarge, Peter, mit Gummi, zu knüpfen und schrauben 3, 3½, 4, 4½, 5, 6 Mf. u. c.;

Hauschuhe für Knaben und Mädchen, jede Größe, in Cord, Woll, Peter, 7½ Mf., 1 Mf., 1½, 2 Mf. u. c.;

Pantoffeln für Knaben und Mädchen von 60 Pf. an.

!! Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit!!

Reparaturwerkstatt. Preise im Schaufenster.

Gehaltbarkeit garantiert.

Pfandsachen Wilsdrufferstrasse 17, 1. Et., bei W. Rudolph.

große Auswahl gebrauchter silb. u. gold. Uhren, auch mit Mettontor, gold. Ketten, Siegel, Trauringe, Brillantenringe, Kleiderbücher, Broschen, Orden, Medaillen, Kreuze aller Art, Silberarbeiten, gold. Bellinen, Klempner, Optikerläder, 18 Zähne, 9 Zahntücher, 100 Servietten, 33 Mf. Dumfield Sommer, ein Standregal, Kleinhanscheine kaufen zum höchsten Preis.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Photographie.

Auf mein der Neuheit entsprechend eingerichtetes Atelier erlaube ich mir ein gecktes Publikum von Dresden und Umgegend ganz besonderer Aufmerksamkeit zu machen. Aufnahme täglich bei jeder Beliebung. Vergütungen die Verbensothe von jedem Mbf. Vorschaltbare Ausführung bei billigen Preisen.

Hochstahl Leopold Dörr.

Dresden, Amalienstraße 22, im Garten.



Bat. Sicherheits-Kaffeemaschine,

das Beste, was in diesen Maschinen existiert, unter Garantie, empfohlen

Gebrüder Giese,

Magazin kompletter Küchen-Gerätschaften, Neustadt, am Markt Nr. 9.

Waffen-Lager!

Jagd- u. Schießgewehre, Dolken-Sabots und Pistolen, Pistols, Revolver, sämmtliche Jagd-Utensilien in großer Auswahl, nur solide Ware.

Theodor Fitzmann,

Schloßstraße 12.

Schutz gegen die Sonne, ohne das Licht abzuschwärzen, bietet nur Fitzmann's patentierte verstellbare Brillen-Hörbälge für Schauenstein-Gläser, Bureau u. Co. Berlin und H. Sommer & Co.,

Fettleibige

Anden vom Badereise u. Verabschiedung nach stets bewährter Methode auf leichtigung des Fetts (Abnahme bis 31 Pf.) abholen. Sitter und gefüllte Ölthe durch J. Henr. Baubach, Unitalisdirector, Baden-Baden.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit hinzehendem Vermögen, in einer Mittelstadt Sachsen, dem es an Damenschönheiten fehlt, der sich aber gern einen Haushalt gründen möchte, sucht bestimmt Verheirathung die Gesellschaft einer jungen gebild. Dame im Alter von 18-20 Jahren von angenehmem Aussehen und liebenswerten Manieren. Vermögen ist nicht Bedingung. Unter Zusicherung strengster Diskretion bittet man bald gel. Offeraten mit deilig. Photoz. zur Weiterbefred. unter A. 10 an Hassenstein u. Vogler in Dresden vertraulich einen senden zu wollen.

Reinen 76er

Apfelwein

eigener Keller, liefern wie a. älter 25 Pf. gegen Nachnahme G. Schmidt u. Sohn, Weida.

Importierte Cuba-Cigarren

zu Mf. 50 pro Stück (goldene). Probebeutel werden abgegeben. G. Schröder, Bremen.

Singo - Palmen

(*Cyano revoluta*). Handelspartner oder Liebhaber, welche einen Posten dieser Palmen zu kaufen wünschen, werden erlaubt, Offeraten unter N. C. 728 an Hassenstein & Vogler in Berlin SW. eingutenden.

Vaseline-Pappel-Pomade

reinigt und stärkt die Kopfhaut, verhindert das Schwinden und Grauen des Haars, macht daselbe sehr gleichmäßig und gleichmäßig. Büchse 50 Pf. Nur allein echt bei

Georg Hänschel,

Struvestrasse 3.

Gas-

kronenleuchter, Lampen, Wandarme, Tafellampen usw. sowohl in deutscher als auch englischer u. französischer Fabrikation in reichster Auswahl bei sehr billigen Preisen Schilling & Waller, am See Nr. 40.

Neu! Für Raucher!

Imhoff's Patent-Gesundheits-Pfeife. Von Autoren u. Schriftsteller aus die wirklich vollkommenste Pfeife empfohlen. (siehe Zeitung v. 17. Jan. 1890) durch eine eingesetzte Aspirationspumpe wird ein höchstes Saugvermögen erreicht. Pfeife verhindert, dass Rauch in das Mundhöhle gelangt.

Kindergesundheitstücher, großartige Qualität, 55 Pf., 70 Pf., 1, 1½, 2, 3 Mf. u. c.;

Mädchen-Promenadenstiefchen, neue, elegante Formen, für jedes Alter, 2, 2½, 3, 4 Mf. u. c.;

Hauschuhne für Knaben und Mädchen, jede Größe, in Cord, Woll, Peter, 7½ Mf., 1 Mf., 1½, 2 Mf. u. c.;

Pantoffeln für Knaben und Mädchen von 60 Pf. an.

!! Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit!!

Reparaturwerkstatt. Preise im Schaufenster.

Gehaltbarkeit garantiert.

Pfandsachen Wilsdrufferstrasse 17, 1. Et., bei W. Rudolph.

große Auswahl gebrauchter silb. u. gold. Uhren, auch mit Mettontor, gold. Ketten, Siegel, Trauringe, Brillantenringe, Kleiderbücher, Broschen, Orden, Medaillen, Kreuze aller Art, Silberarbeiten, gold. Bellinen, Klempner, Optikerläder, 18 Zähne, 9 Zahntücher, 100 Servietten, 33 Mf. Dumfield Sommer, ein Standregal, Kleinhanscheine kaufen zum höchsten Preis.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

beschäftigt sich mit Bewertung u. Ausbuchung patentierter Erfindungen im In- und Auslande durch Vertrieb der Patentisten Urteile, durch Verkauf von Patentlizenzen und

Patenten, in geeigneten Fällen durch Beschaffung von

Kapitalien zur Fixation, auch mit Entnahme von

Patenten. Unsere Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen haben wir Herrn Oscar Altmann in Dresden, Raulsdorferstrasse 16, übertragen.

Die Internationale Patent-Bank, Berlin W., Leipzigerstrasse 105.

</div

Lemcke & Dähne.

Stoffe für Waschkleider:

Cattune und Madapolames aus dem Elsass,
schöne Sortimente der hervorragenden Neuheiten, sämtlich waschbar,
Meter 27 Pf., 35 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf.

Neuheiten in Crêpestoffen: Meter 80 Pf., 1,15 Pf., 1,25 Pf.
Piqués und Croisés, reizende Muster, schwere Qualität, Meter 50 Pf.

54 Prima Blaudrucke, Meter 43 Pf., 45 Pf., 60 Pf.

64 Prima Blaudrucke, Meter 60 Pf., 70 Pf.

Aeckbrott-Bettcattune, Meter 48 Pf.

84 Ctm. weisse Ripspiqués
für Kleider

Meter 58 Pf., 65 Pf., 80 Pf., 100 Pf.

Neue weisse gemusterte Satins
und feine weisse durchbrochene Stoffe
(à jours) für Herrenstücke, Schürzen, Kinderkleider &c. in den neuesten
Mustern von M. 0,90–1,70.

Schwarze Confections-Stoffe
in reiner Wolle für
Umhänge, Jaquettes

u. s. w., Meter von M. 3,50 bis 6,00.

Diese Serien umfassen die neuesten Muster in
Diagonales, Façonnés, Armures, Croisés etc.

Für Schneider und Schniederinnen: Engros-Händlerpreise.

Sommerkleiderstoffe.

Glanzreiche Alpacca-Barèges, Meter 90 Pf. bis M. 1,50.
Schwarze Mohair-Mozambiques, Meter M. 1,10 bis 2,50.
Stumpfe Woll-Grenadines in reiner Wolle, Meter M. 1,15–1,90.

Façonné Grenadine mit Seide, Meter M. 2,90.

Schwarz Batiste de laine, Meter M. 1,65, 1,90.

Schwarze Sommer-Cachemirien
aus besonderem Material hergestellt.

Hellfarbige Beiges in uni und farbig, Meter von 60 Pf. an bis zu
M. 3,60 aufsteigend. Vorzügliche Qualitäten der neuesten Farben-
mischungen.

Neue Alpacastoffe für Haus- und Reisekleider, Meter von

70 Pf. bis M. 1,60.

Sandfarbige Cachemires und Croisés in reiner Wolle, Meter

M. 1,25, 1,65.

Hellfarbige, glatte u. gemusterte Lenos, Wollstoffe etc.

von 75 Pf. an.

Große Mustersortimente in den neuesten schwarzen und couleurten
Besatzstoffen und Besatzatlassen

zu sehr billigen Preisen: **Hellfarbige Zanellas** Meter 160 u. 180 Pf.

Lemcke & Dähne haben einen großen Posten der schwersten und besten
englischen Lenos und Alpacas (direkt von England bezogen) in hellen Farben
zum Ausverkauf gestellt und zwar zu einer enorm billigen, viel unter dem Importpreise liegenden Mott-
zung. Der Preis dieser ausgezeichneten Qualitäten stellt sich für
ca. 65–68 Ctm. breit **englisch Alpacca** ca. 64 Pf. per Meter | in abgepassten
ca. 65 Ctm. breit **englisch Lenos** ca. 38 Pf. per Meter | Roben.

**Stepp-
decken,**
Stdt. M. 5,50 – M. 8,00,
sorgfältig genäht, wolleart.

Wasselbettdecken
in gewöhnl. Wassel, Alp.
Wassel, Neg.-Wassel, mit
und ohne Bordure, in weiß,
rot, blau und echt braun
weichmeliert, von M. 2,00 –
M. 8,00.

Piqué-Decken
mit glattem und ausgedogtem
Rande, von M. 6,60 bis
M. 16,00.
Wolle Damast-Bettdecken
in verschieden Qualität
von M. 4,15 an.

**Kinderwagen-
Decken.**
Neuheiten in weiß und bunt
und mit gekreppter Bordure,
Stdt. M. 1,90, 2,20, 2,50,
2,60.

**Schwarze Cachemire-
Tücher**

in 150 Ctm., 170 Ctm., 180 Ctm. im Gebiert mit
abgerundeten Ecken, mit kurzen glatten iogen.
französischen Rammwollsträngen mit schweren
seidenen Reptanen Stdt. M. 6,00, 7,50,
10,00, 15,00, 18,00, 24,00, 29,00.

Schwarze
Cachemire Long-Chales

in 284 u. 324 Größe = 150/300 Ctm., 170/340
Ctm. mit kurzen Rammwollsträngen
Stdt. M. 9,50, 11,50, 15,00, 19,00, 22,00,
29,00.

Schwarze
Cachemire-Fichus

in den neuesten Formen mit den neuesten Seiden-

strängen Stdt. M. 1,75 – 16,00.

Lemcke & Dähne fügen zur besonderen Empfehlung vorstehender Serien hinzu, daß
die dazu verwendeten schwarzen Cachemires identische Fabrikate mit Lemcke
& Dähne's schwarzen Kleider-Cachemires sind.

Reise-Plaids

für Herren und Damen
Stdt. M. 7,40, 11,50, 16,40, 19,90, 24,00.

Lama-Umschlagtücher

Stdt. M. 5,00 bis 20,00.

Sommer-Jupons

aus gestreiftem Unterrockstoff, englischem
Alpacca etc. gut und solid confectionirt,
Stdt. M. 1,80, 2,50, 3,00, 6,00, 6,50, 8,00.

Eine Partie Sommertücher zu herabgesetzten Preisen.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Aufträge nach auswärts portofrei
ohne Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Emp-
fänger entstehen keinerlei Kosten.

Lemcke & Dähne
19 Altmarkt 19.

5 Hauptstrasse 5.

Gebrauchte und neue
Möbel aller Art, alte
billig Langstraße M. 8.

Ein Pianino,
7 Oct., mit Klaviaturbänk, L. 110
Dlr. zu verl. Altmarkt 25, 1.

Bergmann's
Sommersprossen-Seife
ur vollständigen Entfernung
der Sommersprossen, a Stück
10 Pfennige, galt bei Paul
Schwarzlohe, Schloßstr. 9.

Dähne's,
Kirchen- u. and. Tüttcreelen
werden funktionsmäßig getestet.
Bezeichnungen zu den von mir
getesteten Fabien zur Ansicht
Agnes verm. Franke,
Porticusstraße 5.

Bettwässen
in allen Fällen ist zu be-
achten, Kosten gerina, Arme
gratiss. Näheres durch meine
Großfeste und Abrechnungs-
schriften. F. C. Bauer,
Spezialist, Bettwäsche, M.

Gute Staubbinderei, ver-
dunnen mit Papier,
Schulbuch- und Galanterie-
warenhandlung, in Verän-
derung halber sofort zu verkaufen.
Hierzu folgt man unter 4, S.
623 im Invalidendank
Dresden nicht zu legen.

Aufstellung und Vorrath

Libre-Unglieb ist
Art. Ueberzieher,
englische Regen-
mäntel, Überzüge
etc., Wäsch
Binden u. c. auf
Verlangen sende
Wühr. Krebsflock,
Stoffprob. Wäsche-
scheide o. Jeemand
a. Wagnahmen fo-
stentret. N. Hermann, Gal-
lenhausstraße 29, 1. NB. Den
Eingelvertau von Librestoffen,
Kronen- u. Zuckstabendämpfen etc.
hatte ebenfalls empfohlen.



Zopf-Mämme,

schöne vorzüglich neue Muster
und in reicher Auswahl ein-
treten. Preis von 25 Pf. mit
versilberten Bildern v. 30 Pf. an
Kinder- od. Erwachsenen
aller Sorten, zum Banddurch-
ziehen, von 10 Pf. an, außer-
gewöhnlich fest von 25 Pf. an.



Grifir-Mämme,

18 Centim. lang, Stütz 25 Pf.
(defensiv wegen leider Arbeit
und Stärke zu empfehlen). Die
veränderten Formen aus Hart-
baum, Horn, Sandfrot, Glan-
zeln u. s. w. sind am Lager.

Staub-Mämme

gew. Größe, Stütz v. 10 Pf. an
empfiebt.

A. M. A. Flinzer,
16 Namyschestr. 16,
24 Breitberger Platz 24.



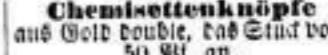
Trauringe,

Verlobungsringe,
Siegelringe,
Schlaugenringe,
Doppelring aus Gold double
das Stück von 3 Mark an.



Broschen mit

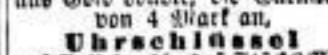
Ohringen
aus Gold double, die Garnitur
von 3 M. 50 Pf. an,



Medaillons

aus Gold double, das Stück von
5 Mark an.

Chemisettenknöpfe
aus Gold double, das Stück von
50 Pf. an.



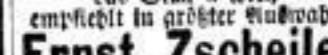
Armbänder

aus Gold double, das Et. 15 M.



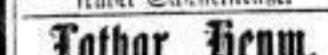
Bleistifte

aus Gold double, das Et. 2 M.



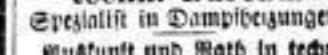
Haarschketten-

Beschläge
aus Gold double, die Garnitur
von 4 Mark an,



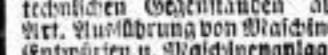
Uhrschlüssel

aus Gold double, das Stück 3 M.



Manschettenknöpfe

aus Gold double, Paar von 3



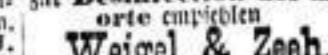
goldene Minge,

das Stück von 4 M. 50 Pf. an,



goldene Trauringe,

das Stück 6 M. empfiebt in größter Auswahl



Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Schellstraße.



Lothar Heym,

Civil-Ingenieur,
Bau- u. Maschinen-
techn. Bureau.

Spezialist in Dampfheizungen,
Kunst- und Rath in techni-
schen Angelegenheiten i. Genera-
torenbau u. Industrie. An-
gaben von Beugungsquellen und
Belastung von Märdinen und
technischen Gegenständen aller
Art. Ausbildung von Märdinen-
Gefüßen u. Märdinenanlagen.
Beurteilung von Gründungen.
Patent-Vermittlung.

Leipzig, Fürstenstr. 10,
am Flossplatz.



Wollmar's

Desinfectionspulver,

Carbols-Kalk in Stoff-
büchsen, Chlorkalk, Eisen-
vitriol, Carbolsäure u.

zur Desinfection der Ab-
orte empfohlen.

Weigel & Zeeh,

Marienstrasse Nr. 26.



P. Schlesinger, 37 Wilsdruffer Straße 37. Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 16 Jahren halte ich stets in großer Auswahl ans guten reinwollenen decatirten Stoffen am Lager und sind die Preise so billig calculirt, daß mir nicht nur von zahlreichen Familien, sondern auch von hiesigen achtbaren Fachmännern die Anerkennung zu Theil geworden, daß jetzt jede Selbstanfertigung unvorteilhaft erscheint.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstraße 37.

■ Stoff-Ziele zur späteren Ausbefferung sind jedem Anzuge beigelegt und wird auf Wunsch noch mehr vom Stücke abgegeben. Einzelne Hosen, Juppen und Jaquets sind in allen Größen vorhanden.

Für Ausstattungen

mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,
Tisch- und Bett-Wäsche, Gardinen und Stoffe.

■ Wie bekannt, über nur gute Stoffe, liefere eine solide schöne Arbeit und verkaufe zu sehr billigen Preisen. Ausführliche Preis-Bücher stehen Federmann franco zur Verfolgung.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marien-Strasse 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

Dresdner Pferdeausstellung.

Verloosung von 5 Equipagen, darunter ein Viererzug, sowie mindestens 60 edlen Pferden, den 31. Mai in der alten Garde-Reiter-Kaserne, Wiesenthorstraße Nr. 8.

Loose à 8 Mark sind jetzt noch zu haben. Versandt nach auswärts prompt durch die General-Unternehmung:
B. Würkert, Margarethenstrasse Nr. 1.

Preise in

Gebrüder Simon's Modebazar

Seestrasse 16, Ecke der Breitesträße.

Kleiderstoffe:

Doppellustres, gute Qual., 20 Pf. und 25 Pf.
Rippe, in allen Farben, 40 und 45 Pf.
Diagonals, in den neuesten Farben, 40 und 45 Pf.
Bége, neuester Kleiderstoff, 30 und 35 Pf.
Bége-fantale, in den neuesten Mustern, 35 und 40 Pf.
Bége, in ganz reiner Wolle, 45 Pf.
Bége d'Alsace, reine Wolle, 60 Pf.
Bége granit, ganz neue Farben, 70 Pf.
Cachmire des Indes, neue Farben, 75 Pf.
Schwarze Bardge, verschiedl. Qual., 35 und 45 Pf.
Schwarz Grenadine 50 Pf. und 60 Pf.
Schwarz Grenadine, reine Wolle, 70 und 80 Pf.
Schwarz Cachmire, 9/4 breit, 70 und 80 Pf.
Schwarz Double-Cachmire, 9/4 br., 100 u. 120 Pf.
Schwarz Selden-Cachmire 175 Pf.
Schwarz Selden-Cachmire, extra, 225 Pf.
Schwarz Selden-Cachmire, Prima I. 300 Pf.
Türkische Besatzstoffe, sowie Besatz-Atlas
in großer Auswahl.

Damen-Confection:

Schwarze Jaquettes 8, 9 und 10 Mark.
Schwarze Jaquettes, elegant, 12 und 14 Mark.
Helle Jaquettes, von guten Stoffen, 9 und 10 Mark.
Jaquettes, ganz anliegend, 10, 12 und 15 Mark.
Jaquettes, elegante Modelle, 16, 20 und 22 Mark.
Schwarze Manteletts 10, 12 und 15 Mark.
Schwarze Dollmans 16 und 20 Mark.
Schwarze Dollmans, vorhelegante Modelle, 22 bis
30 Mark.
Regenpaletots 7, 10 und 15 Mark.
Regen-Havelocks 9 und 10 Mark.
Regen-Havelocks, von den besten Stoffen, 12, 16, 20 Pf.
Unterröcke, von Creton, Stoff 2,50 und 3 Mark.
Unterröcke, von Bége, reich garniert, 4, 5 und 6 Mark.
Kattun-Morgenröcke, weißlich, 2 Mark.
Morgenröcke, von besten Madapolam, weißlich, zu 3,
4 und 5 Mark.
Morgenröcke, vorhelegant garniert, 6, 8 und 10 Mark.

Baumwollene Waaren:

Kattune, 64 breit, weißlich 13 Pf.
Madapolams, weißlich, 25 Pf. und 30 Pf.
Englische Leinen, 7,4 breit, 25 Pf.
Weiss Shirting 10 Pf. und 15 Pf.
Weiss Chiffon, für Blätter, 15 und 20 Pf.
Weiss Hemdentuch, 64 breit, 25 Pf.
Weiss Stangenleinen 20 Pf.
Weiss Pliqué 25 Pf.
Weiss Bettdamast, 64 breit, 35 Pf.
Weiss Bettdamast, 9,4 breit, 70 Pf.
Weiss Elsasser Bettdecke-Leinen, 12,4 breit, fkt
65 Pf.
Carrierte Bettzeuge, 64 breit, 20 Pf.
Roth Federleinen, 6,4 breit, 10 Pf.
Bett-Inlets 25 Pf.
Gardinen-Kattune 15 Pf.
Wattdecken-Kattune 15 Pf. und 20 Pf.
Zwirngardinen 20 Pf. und 25 Pf.
Zwirngardinen, 10,4 breit, 30, 40 und 50 Pf.

**Eine grosse Partie: Kindertaschenächer, Stoff für 6 Pf. — weiße 8/10/4 Tischtücher, Stoff 65 Pf. — feste blau betr. Hüftschürzen, für
Futterstoffe Schneiderinnen: Kindertaschenächer 35 Pf.
■ 9/4 breite Futtergaze, beste Qual., 12 Pf. — Kattun-Kopftücher 35 Pf.
Taillenfutter, beste Qual. 17 Pf. — Sashnett, 3 Almehutter, beste Qual., 15 Pf. — graues
beste Qual., in allen Farben, 25 Pf. — Glanz-Taillenkörper, beste Qual., 25 Pf. — Schweif-Lustres,
beste Qual., in allen Farben, 25 Pf.**

Aufträge nach auswärts sorgfältig ausgeführt. Wiederverkäufern besondere Vortheile.

Sonntag, den 23. Mai 1880.

Nr. 144

Apollinaris

Natürlich kohlensaurer Mineral-Wasser.
Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

JÄHRLICHER VERSANDT 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

Absolut rein, angenehm, erfrischend und gesund; als Tafelwasser zum täglichen Gebrauch für Gesunde und Kranke empfohlen durch:

Prof. Dr. von Nussbaum, München, Prof. Dr. Virchow und Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin, Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M., Prof. Dr. M. F. Oertel, München, Prof. Dr. F. W. Beneke, Marburg, Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus, Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen, und in England, Frankreich und den Vereinigten Staaten durch die ersten Autoritäten in der Medicin und Chemie.

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc.

Apollinaris jetzt frisch vorrätig im Hauptdepot natürliches Wasser von Weis & Henke, Schlossstr. 11. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Natürliche Mineralwässer
in frischer, diejährige Füllung, sowie
Echte Badesalze, Brunnensalze, Pastillen etc.
hält bestens empfohlen
die Hauptniederlage und General-Versandt

Mohren-Apotheke.

Versand hier frei, nach außen promptest bei billiger Berechnung der Verpackung.



Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

empfehlen wir unter großem Lager von Algento-, japanischen, antikgeschnittenen, Britannia-, Kupfer- u. Kunstguss-Waren, ferner altdänische Krüge, Goldfischständen, Blumenständer, Blumentöpfen, hochfeine Armleuchter, Aquarien etc. etc.

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Gardinen

in Fabrikaten, die wir seit vielen Jahren

mit großem Erfolg

eingebracht und für deren Haltbarkeit wir garantieren können, empfehlen wir in

Mull, Zwirn, englisch Tüll, Mull mit Tüllkante,

die durchweg in Tüll gestickt, in neuen Mustern und größter Auswahl zu noch alten, ebenso billigen Preisen.

Rouleaux-Stoffe

in weiß und grau gestreift, in allen existierenden Breiten.

Bettdecken

in Piqué, Rips und Waffelgewebe schon von 2 Mark an, sowie

Häkelstoffe und Schoner

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Emil Friedlaender & Co.,

Galeriestraße Nr. 13, Ecke der Badergasse.

Eisenbahnschienen u. Träger

zu Bauzwecken

Schweitzer & Oppler,

Comptoir: Ostraallee 14, Niederlage: Berliner Güterbahnhof.

Sarg-Magazin

und Annahmestelle für städtische

Begräbnisse mit Säulenwagen;

Annenstraße 19 und

Königstraße 5.

Elsasser Waschstoffe.

Saison 1880 Saison.

Die Waschstoff-Collection umfasst die Spezial-Magazins ist sehr schön und die grossartige in Dresden.

Jede neue Erscheinung auf dem Gebiete "Waschstoffe" ist zuerst im Elsasser Waaren-Haus.

Fast täglich treffen die Nouveautés aus den Fabriken v. Thann u. Dornach im Elsass per Post ein.

Die Preise sind billig, sämtliche Stoffe sind garantiert echtfarbig.

Elsasser Waarenhaus,
4 Waisenhausstrasse 4,
neben dem Telegraphen-Amt.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, behielt nach einer glänzend berühmten wissenschaftlichen Methode alle physikalischen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Männer schwäche auch in den härtesten Fällen ohne Beruhigung des Patienten schnell radikal und schmerzlos. Besuchten von 10-22 U. 4-6 Ausw. mit gleichem Erfolg.

Special-Geschäft
für Hochzeiten,
Hochzeits-Schleifzettel,
Glocken-Spielzeug,
Sternen-Schmuck.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke

als:
Kaffee-Service von 5 Mt. an,
Wien-Service von 10 Mt. an,
Vigner-Service von 3 Mt.
50 Pfennige an,
Jardinerie von 9 Mt. an,
Komplexe Goldschmiede von 2 Mark an,
Weingläser Ost. 6 Mark,
Figuren in den neuesten Bronzen,
Blumenvasen von 50 Pt. an,
Oeldruckbilder mit Goldrahmen von 3 Mt. 50 Pt. an,
Geschenkartentische v. 5 Mt. an,
Rauchtheke von 4 Mt. an,
Tier-Service von 3 Mt. an,
Eßig- und Ölgefäße von 3 Mark an,
Blumentöpfe von 40 Pt. an,
Schirmständer von 3 Mt. an,
Weingläser mit Beschlag von 1 Mark 50 Pt. an,
Schlüsselschranken v. 50 Pt. an,
Blumentische, Cigarren-Schränke, Armleuchter etc. empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

Ernst Zscheile,
Dresden, 9 Seestraße 9,
empfiehlt sein bedeutendes Lager
echter

Talmigold-Uhrketten

(Goldkomposition) mit Fabrik-Stempel
das Stück von 3 Mark an.
Colliers Stück von 2 M. an.
Brochen mit Ohrringen
Garnituren von 1 M. 50 Pt. an.
Uhridschale Stück 65 Pt.
Armbänder, Krenzen,
Medallions, Manschetten- und Chemistikenköpfe etc.
und Goldkomposition, unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,
Galeriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9,
frischer Schuhfleckstraße.

Cigarren.

Von 2 bis 20 Pt. pr. Stück.
Sämtliche Cigarren, Rauch- und Schnupftabake verkaufe noch zu alten Preisen. Sonderbar empfiehlt ich:

El Tino, Stück 3 Pt.,
aus rein amerikan. Tabak,
Mr. 48, St. 4 Pt., 5 St. 19 Pt.,
100 St. 250 Pt. R. 270 Pt. P.

Celebes, | St. 5 Pt.,
Cruso Venera, | St. 6 Pt.,
Silphia, St. 6 Pt.,
Les Heros, St. 8 Pt.

E. E. Melzer,
Ostraallee 4.

Geschäft, Ostraallee 4.

Die ganz vorzügliche

Ausführung: Cigarre à 4 Pt.,

sowie Mr. 27 à 5 Pt.,

Mr. 31 à 6 Pt.

fauft man Galantrasse 10 im

Geschäft v. C. Schmidt.

Singer-Nähmaschinen,

die durch gediegene Herstellung, bewährte Verarbeitungen und zahlreiche Ölapparate und übertrifft darüber hinaus, empfiehlt unter solider Garantie für dichte Verkleidungsfähigkeit zu ermäßigten Preisen.

Original Kocher, Grever u. Walter, Weißer u. Wilson, Clastic, Säulen-Maschinen, sowie Handnähmaschinen von 15 Mark an.

Alte Maschinen werden in Zahlung genommen. Die Verbindung geholt. Bei jeder Zahlung 10 Proc. Rabatt.

C. G. Heinrich, Amalienstraße 28 und Landhausstraße 14.
General-Depot der Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister u. Rossmann in Berlin.

Geld in jeder Betragssumme auf alle gute Wände.

7 gr. Schiessgasse 7, I.

EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Mit zahlreichen fertigen Papierschnitten und colorirten Modenkupiern. 3 Ausgaben, 1) 1 Mark viertelj. 2) 2,50 Mark viertelj. 3) 6 Mark viertelj. Probenummern gratis in allen Buchhandlungen. Abonnement ebendaselbst und bei allen Postämtern. Jede Abonnentin ist berechtigt, sich an der zweiten Preiseconcurrenz des Jahres 1880 für weibliche Handarbeiten, mit Goldprämiens im Gesamtbetrag von 8000 Mark, zu betheiligen.

Dür
Gebirgsreisende, Forstleute, Landwirthe u. s. w.
empfiehlt ich

Sommer-Loden

(graue und braune Farben)
als praktischsten Stoff zu Juppen
und Mänteln.

140 Centimeter breit. Meter 6 Mark!

Zu Buckskins, engl. Cheviots, Kammgarnstoffen, schwarzen und farbigen Tuchen, Applicationstuchen, Turntuchen, Juppenstoffen jeder Art, forstmelierten Tuchen, Casinets, Westenstoffen u. s. w. bietet mein Lager stets eine außerordentlich reiche Auswahl der solidesten und besten Fabrikate.

Einen kleinen Posten Reiseplaids verkaufe ich wegen Ausgabe dieses Artikels weit unter Selbstkostenpreisen.

C. H. Hesse, Tuchhandlung,
22 Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

Jeden Montag

Kommen in Lemcke u. Dähne's Verkaufsstätten die im Laufe des Geschäftes entstandenen



Rester
sehr billigen Preisen

zum Verkauf.
Lemcke u. Dähne geben ihre Rester zum großen Theile unter Einlaufpreisen ab.

Lemcke & Dähne,

19 Altmarkt 19.

5 Hauptstraße 5.

Vollständ. Ausverkauf
der schweizer
Gardinen-Fabrik
von Gebr. Ikenberg
aus St. Gallen.
Niederlage: Amalienstrasse 5 und
Freibergerplatz 26.

Wegen Umbau unserer Geschäftsstätte:
64 schwere Zwirn 1/4 Meter 18 Pf., 74 Damast-Zwirn
mit Bogen pro Fenster 1,50 2 Pf., 84 Damast-Zwirn
pro Fenster 2-2,50, 104 pro Fenster 3-3,50 Pf., 124 Woll-
mit Löchern gestickter Kante pro Fenster 6-8 Pf. Beste Gar-
dinen zu jedem nur annehmbaren Gebote. Fertl. engl. Tülls.
Gardinen, bewohntes Badelat, pro Fenster 4-6 Pf.

Der Ruf, welchen wir uns durch streng reelle Be-
dienung bei unserer gehobten Kunstfertigkeit erworben, ent-
hebt uns jedoch dieser Spezieser Anpreisung, besonders
aber solcher heute oft vor kommender marktfähigender
Offerungen, die nur den Schein der Willigkeit besitzen.

Unsere kolossal Vorräthe in Weißwaren wie
in Herren- als Damenschöpfen verkaufen, um nur Platz zu ge-
winnen, zu und unter dem Herstellungswert.
Neuballen in Herrenfragen, Chemistetten zu Preisen wie
noch nie verkauft wurde. Spezialität in Oberhemden, für
diesen Dauerhaftigkeit, wie guten Sagen garantirt wird. In
Damenfragen u. s. f. sind das Neueste.

Haut-, Frauenleidien heißt dreifl.
ohne Verlustdruck gründl. und schnell
Dr. med. Zillz, Berlin, Prinzengt. 40.

Hotel Hermann, Cannstatt

bei Stuttgart. Besitzer Ludwig Achtelstetter.
Hotel I. Ranges, neu eingerichtet 150 Salons und
Zimmer von Nr. 2. an, inkl. Service. Im Garten des
Hotels sind außer einem kleinen Bader freiliegende artesischen
Mineralbrunnen, die beiden ältesten Quellen Cann-
statt: „Männlein“ und „Weiblein“, salmische Eisen-
brüderlinge, zu Trink- und Badesäuren benutzt bei chronischen
Raketen der Respiration- und Digestionsorgane, beson-
ders bei Stomatitis und Niederschlag in den Blutgefäßen
des Unterleibs. Kuren mit Wolken, Kurb. u. Regenmilch.
40 Bäder, geöffnet vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Pension das ganze Jahr über, von 5 Mark an, je nach
Lage der Zimmer. Große Saale, Rauch-, Vere- und Damen-
salon. **Prachtvoller Park**, großer Garten und ge-
schickte Terrasse. Sonntags und Dienstags große Militär-
Concerte und Neunklonen.

Strohhüte,
garniert und ungarnirt,
für Damen und Mädeln,
Herren und Knaben.
Größte Auswahl. Neueste Dessins.
Billigste Preise.

11 Altmarkt 11.
J. M. Korschatz, Weissenbaus-
straße, neben dem Victoriatalon.
Gallerierant.

König Wilhelm-Bad in Swinemünde

Cherrlichster Strand Deutschlands.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hierdurch die er-
gebene Angelegenheit, dass ich nach Abschluß meines Ehemannes die
Führung des König Wilhelm-Bades in Swinemünde
selbst übernommen und das Etablissement den Verhältnissen der
Stadt angemessen eingerichtet habe. Das im architektonischen
Stile erbaute Kur- und Logenhaus mit circa 200 Zimmern
ist auf elegantest und mit großem Komfort ausgestattet,
vordachte Bette, Wohnungen und einzelne Zimmer in
allen Graden, leistet schon von 4 Thaler an pro Woche. Das
Etablissement liegt unmittelbar am Strand der Ostsee, umgeben
von idyllischen Parks und Gartenanlagen. Bäder und Billard-
zimmer, geschlossene Strandhalle, eleganter Speisenzal,
alles thönd brillant durch Bad beleuchtet. Warme See und
Sothbäder (Salziger Sole) im Hause selbst, in eleganten
Badezellen. Ställe und Wagenremise sind ebenfalls in ges-
angender Weise vorhanden. Die gekommene Dekomme ist einem
unterkünftig wichtigen Teileiter in die Hand gegeben und für Ver-
abredigung von vorzülichen Speisen (table d'hôte und à la carte),
preiswerthe S. Weine, vorzügliche diverse Waren und Preise auto-
matisch von Seidenplatten. — Hotel-Camibus am Bahnhof
und an den Dampfschiffen. Post- und Telegraphenstationen.
Wohnungs-Anmietungen nimmt direkt entgegen
Frau Kommissarath Deichmann in Swinemünde.

Filiale Chemnitz,

Langestraße 24.

Filiale Leipzig.

Altenbergring 51.

Größtes Gardinenlager Dresdens.

Es gibt in diesem Spezialartikel ihr und keine Kon-
kurrenz, dies wird am besten dadurch bewiesen, dass wir in einer
Woche mehr verkaufen, als andere im ganzen Jahre. Durch un-
seren feststehen Umsatz führen wir die größten Witten und können
uns durch unseren Waffenverkauf mit dem kleinsten Wagen be-
gleiten. Wir offerieren Schweizer, gesicht. Null mit Voll., engl.
Tüll., Doppelwüste, Hüper Tüll., Jule-, Null-., Wiener
Damengardinen von 10, 20, 25, 30, 36, 40 und 50 Pf.

Alle anderen Angebote zu ähnlichen Preisen beziehen
sich auf geringe Qualitäten, die mit den unsrigen keinen
Vergleich ausmachen.

Schweizer Bazar, & Waldschmidt.

große Brüdergasse Nr. 13

Akkorde (im Hause Renner).

Akkorde Moritzstraße 16.

Bauherstraße 14.

Reichspatent. Doppeltwirkende Pumpe ohne Ventile und Klappen.

Dieselbe zeichnet sich durch große Leistungsfähigkeit zur Förder-
ung von Fäden, feinen, als auch dicken Flüssigkeiten vorzelli-
ghaltend; wirkt in allen Lagen gleich aufwiderstandsfrei; die erst
noch langsam Gedraht erfolgende Abnützung des Rades kann
durch geringes und bequem auszuführenden Nachstellen der Kre-
uzeinfach und billig gemacht werden; eine Verkleinerung der Pumpe
findet nicht statt, da die Vergrößerung des Rades eine gezwungene
Ist und die Reinigung der Pumpe infolge leichter Zugänglich-
keit des Rades leicht ausführbar.

J. S. Petzholdt, Maschinenfabrikant,
Döhren bei Dresden.

Nordseebad Helgoland.

Eröffnung der Saisons am 5. Juni, Schluss am 4. October.

Telegraphische Verbindung mit dem Festlande.

Regelmäßige Dampfschiff-Verbindung von Hamburg durch
das der Hamburg-Amerikanischen Packetshaf-Actien-Gesellschaft
gehörende große, mit eleganten Salons und jeglichem Komfort
ausgestattete Postdampfschiff

„Cuxhaven“, Kapitän Adens.

Von Hamburg am Sonnabend, den 5. Juni, dann vom
12. Juni bis 10. Juli jeden Sonnabend und Mittwoch, vom 13.
Juli bis 18. September jeden Dienstag, Donnerstag und Sonn-
abend, vom 22. bis 25. September Mittwoch und Sonnabend;
zieht am Sonnabend den 2. October. Von Helgoland zurück
jetzt folgenden Tag, jedoch Sonntags in Helgoland verweilend.
Abfahrt von Hamburg vom 5. Juni bis 31. August um 9 Uhr
früh, vom 2. September bis 2. October um 8 Uhr. Von
Bremerhaven-Geestemünde nach Helgoland fährt das dem
Norddeutschen Lloyd gehörende Dampfschiff

„Nordsee“, Kapitän Schulten,
vom 26. Juni bis 27. September jeden Sonnabend nach Ankunft
des ersten Bahnzuges. Von Helgoland zurück jeden Montag
so zeitig, das der Abendzug nach dem Inlande denkt werden
kann. Befestigungen auf Logis übernimmt die unterschiedene Direc-
tion, während die Bade-Vereine, Herr Landesdirektor Dr. Jimmers-
mann und Herr Dr. Schwartz, auf zeitliche Anträge Ankunft
erteilen.

Helgoland, April 1880. Königl. Bade-Direktion.

Naturheilanstalt Albertsbad

bei Chemnitz in Sachsen

wird für Regenerationstüren, Heilung aller chronischen Krank-
heiten mittels einfachem Naturheilkundebath durch frische Wärme,
Diat, Heilmitteln, Volvanismus empfohlen. Heilung des
Lungen-Empyems, des Asthma, von Herzfehlern,
pleuritischer Exudate, Bronchitis u. Lungenschwind-
fucht durch den Prof. Weigel u. Wohltheil Doppelventilator.
Prospekte und jede gewünschte Auskunft sofort und gratis.

Dr. med. Meyner.

Dominospiele, Dambreter,

Schachfiguren, Whist-
und Börsen-Marken,
Rulettspielen in allen
Größen mit Plan und
Mechanik, Spielteller,
Würfeldecker, Zahl-
marken, Thurm- und
Kletter-Spieler, Dambreter,
Croquetts-n. Boules-
Spiele, Tischtennis-
garnituren und Heilsäthe empfehlen in reicher Auswahl ein gros-
es et en détail

Gustav Liepe & Co.,

Berlin C., Grün-Strasse 22.
Preislisten gratis und franco. Anträge von außerhalb gegen
Rücknahme.

P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Diese für Haarleidende so vorzügliche, ärztlich empfohlene
und amtlich geprüfte Tinktur: „Das Aussehen des Haars in
wenigen Tagen deutlich und, wo noch die geringste Fein-
heit vorhanden, selbst die klobigsten neuen Haarwuchs
erzeugend, ist in Dresden nur echt bei Herm. Koch, Altmarkt 10.
Preis zu 1, 2 und 3 Mark.“

Aparte Façons

von Regenmänteln,

(auch zum Abendkleid),

Umhängen,

hell, schwarz u. türkisch.

Jaquettes,

ausflecken, Weißstoffe.

Paletots,

hell, schwarz und türkisch.

Fichus,

confessionist und tubartig.

Morgenkleidern.

in wilden Stoffen.

Unterröcken,

in diversen Stoffen.

Bestellungen

nach Maß, prompt.

Zum halben Preis

Neine Carte Regenmantel, Paletots u. Fichus.

Chales u. Tücher,

gewebt, Velour, Cashemir u.

Confectionssstoffe,

gröste Auswahl im Vande.

G. Kaestner & Koehler,

28 Marienstrasse 28,

unächst dem Hauptpostamt.

A. Franchon's Hotel de l'Europe, Swinemünde.

unmittelbare Nähe des Dampfschiff-Bahnhofs und des Bahnhofs, empfiehlt sein gänzlich renoviertes und comfortabel eingerichtetes Hotel, gute Verkehrsverbindungen und Weine, billige Preise. Nicht und Servis wird nicht berechnet. Wagen zu allen Jügen am Bahnhof. Hotelleitung A. Franchon.

f. und f. auschl. pr.

Nuss-Extract

zum Färben grauer Haare, von A. Maczuski, Parfumeur,

Wien, Räntnerstraße 26.

Dies ist f. f. ausschließlich d. Haarfärbemittel, um graue Haare halbtot schwarz, braun oder blond färben zu können, ist aus der gebräuchlichen Kühchale bereit, der Gefundheit und dem Haare nicht im entfernen nachtheilig, färbt das Haar in 15 Minuten weiß und dauerhaft schwarz, braun oder blond, ohne daß die Farbe beim Waschen heruntergeht.

1 Glas. Nuss-Extract, flüssig, zum Eichtfärben grauer Haare Mf. 6.—
1 Große Glace für jede Farbe 1.50
1 Ziegel-Ruhpomade zum Ueberdrättlichen der grauen Haare 4.—
1 Glacon Ruhöl dito 2.—

Echt zu erhalten in Dresden bei Paul Schwarzlose.

Drogen- und Parfümerie-Handlung, Schloßstraße 9. Werner empfiehlt bestens A. Maczuski's Ruhmlich-Haarwiederhersteller, um genauen Farben in färbster Zeit ihre ursprüngliche, natürliche Haarfärbre wiederzugeben. 1 Glacon Ruhymisch 6 Mf.
1 Große Glace 3 .

Hervorragende Neuheiten.

Wir empfehlen unsere neueste Collection von Stoff- u. Canevas-Spitzen, wie Zeichnungen auf Dreil. u. Haussmacher-Linen in großartiger Auswahl - modernster anerkannter Geschmack - zu sehr billigen Preisen.

Neu aufgenommene Artikel in den besterlebrenden Qualitäten: Hakelgarn, Strickgarn, wie Pompadour- u. Mohair-Wolle in Knäullen; angefangene Häkelarbeiten. Strumpfseide in sämtlichen zeitgemäßen Farben.

Brühl & Guttentag,

Altmarkt 26.

Tapisserie-Manufaktur.
Dresden. Hamburg.

Modistinnen

empfehlen wir unser besterlebendes Lager der neuesten türk. Putztoffe, Languedoc-Spitzen, Gazen, Perlspitzen, Goldfolia, Perlspitzen.

sowie alle zum Busch gehörenden Artikel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Emil Friedländer & Co., Gardinen-, Spulen-, Stickerien- und Wäsche-Geschäft, Galeriestraße 13, Ecke Badergasse.

Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.

Gründung den 15. Mai 1880.

Dirigenter Arzt: Herr Dr. med. Bamberg.

Bahn- und Omnibusverbindung täglich 4 Mal von Station

Niederlößnitz der Lößnitz-Staatsbahn.

Prospekte und spezielle Mittheilungen erhält

die Badeinspektion in Kreischa.

sowie in Dresden die Central-Kannonen-Expedition von G. L.

Daube & Co., Altmarkt 15.

Hand- und Mechanikohne Aufzüge.

Lothar Heym, Civilingenieur.

Technisches Bureau:

Leipzig, Hörselstr. 19,

am Fleckplatz.

J. G. Busch, Dresden, Vinzpunkt-Bogen, Roblenspeditions-, Gross- u. Detailgeschäft.

Kaffee-Surrogaten

(Franek-Kaffee)

von Heinrich Bräutigam, Ludwigburg,

halte seit alter in Sachsen ganzdaren Bedeutung

Engros-Lager

und berechte bei geringerer Konsumme Rabattepreise.

Heinrich Böslott,

Dresden, Wallstraße 19, zunächst der Post.

Mastvieh-Auction.

Mittwoch den 26. Mai, Mittag 12½ Uhr, werden auf dem Rittergute Oberlangenau bei Leubnitz und Oederan 38 Ochsen, 1 Bulle, 8 Kühe, 8 Schafe an die Mietabnehmer verkaufen. Der zweite Teil der Erbteilungsbeiträge ist anzuzahlen und kann das Vieh bis 20. Juni stehen bleiben.

von Gehschlägen.

1879er Äpfelwein

eigener Pressung empfiehlt als vorzügliches Kur- und Tisch-

Wein a Liter 30 Pf. in Gebinden billiger.

C. H. Kühn, Dresden,

Böhmisches-Str. Nr. 1.

Bei Entnahme von 10 Liter freie Zustellung im

Stadtgebiet, nach außenwärts trans Bahnpost Dresden gegen Nachnahme.

Wichtig für Solche, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen.

Ein thätiger und energischer Mann wählt mit einer Mf. 30,000 in ein der Ausdehnung läufig streng solides Gesellschaft als Compagnon einzutreten, um es event. später allein weiter zu führen. Handels-Betrieb (auch in der Umgebung von Dresden) vorgezogen, Detail-Geschäft aber nicht empfohlen. Uebertrieben erbeten und angeschafft. Ges. Mf. unter W. W. 969 im „Invalidendenk“ Dresden erbeten.

Goldfische

für Aquarium en gros & en detail, größere Zubehör für Schwimmfische mit doppelt Schwanzflossen als Exklusiven.



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfchen, Goldfisch-Gläser, Aquariums, Tuffsteine u. Korallen, Goldfischnetze, lebende Schätzkröten von 50 Pf. an, wahl bei niedrigsten Preisen sehr außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Cüschräckte

eigene Fabrik.

Alte Männerbügel, Knochen-

Gebrüder Giese

Großhering u. Karpfenfisch.

Paul Böck in Schandau.

Sommersprossen werden einzeln und allein schnell und ganzlich entfernt durch

Dr. Bauer's Sommer-

sprossenwasser

(Wien 1873).

Unbedenklich, alle anderen

Mittel übersteigend. Flakette

50 Mf. ab. 85 Pf.

Giebelplatten in fast allen

Städten. In Dresden nur

bei Paul Schwarzlose,

Schloßstraße, zu haben.

Verkauf nach außenwärts

prompt unter Nachnahme.

Herrenkleider

werden gut und billig ge-

webt u. f. Jungen gebraucht

St. 1. St. 2. 150 Pf.

St. 2. 180 Pf.

Weste 40 Pf.

in d. Kunstwäscherei v.

H. Steg,

8 Breitestraße 8.

N.B. Dekl. werden Da-

menkleider bill. gewaschen.

Sommerüberzieher,

Quasten, Hosen, Westen, Mäntel,

Decken u. billig zu verkaufen

Pferdeschwanzstraße 46, 2. Et.,

im Wandschiff.

Empfehlung

Scampot

Siegfried Schlesinger,

Eingang nur Webergasse 1, 1. Etage, Seestrasse-Ecke,
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Für die Frühjahr- und Sommer-Saison ist das Etablissement Schlesinger in allen seinen Waarenabtheilungen auf das Glänzendste sortirt. Trotz fortwährender Preissteigerungen fast aller Waarengattungen, geht das Etablissement von seinen Grundsätzen, nur Artikel bester Qualität aufzunehmen, nicht ab und verkauft, in Folge ganz bedeutender früherer Abschlüsse, zu alten, unverändert billigen Preisen. Unbegrenzte Reellität und effective Billigkeit haben das Etablissement zu einem der grössten im Lande emporgeschwungen.

Billige Preisnotirungen für diverse Special-Artikel.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Gänzlich nur gangbaren Stoffe sind in überraschender Auswahl vertreten und selbst bei billigsten Preisen verbürgt mich für Solidität und Güterhalten derselben. Beispieldeweise offerre ich:

Gute Göper-Beige Meter 50 Pf.	Reinwollene Beige Meter 65 Pf.
Prima Cashemir-Beige Meter 80 Pf.	Jagonnelle Beige-Stoffe Meter 100 Pf.
Carritte-Beige-Stoffe Meter 65 Pf.	Reinwollene carritte Beige Meter 90 Pf.
Besah-Stoffe mit Seide Meter 100 Pf.	Besahstoffe mit seidenen Blümchen Meter 110 Pf.
Glatte Lustre-Stoffe Meter 40 Pf.	Glatte Alpacca Meter 50 Pf.

Abtheilung für Sammet und Seide.

Die von mir eingeführten Sammet- und Seidenwaaren erfreuen sich seit Jahren des besten Ruhes und habe auf meinen diesmaligen Einkaufsreisen aus besonders vortheilhaften Waarenposten acquirirt. Schwarze und helle Seiden-Sammelte Wtr. 10½ Ngr. — Schwarze Jaquet-Sammelte Wtr. 1½ Thlr. — Gemusterte Seiden-Sammelte Wtr. 1 Thlr. — Gemust. Seidenstoffe Wtr. 1 Thlr. — Schwarze Tafette Wtr. 25 Ngr. — Schwarze Seiden-Tuchmäts Wtr. 1 Thlr. — Aliaffe in Schwarz und hund. Wtr. 14 Ngr. — Grol. Seidenstoffe Wtr. von 1 Thlr.

Ein groß. Posten Seiden-Sammel-Resten.

Rouleaux-Leinen.

6 4 Rouleaux-Leinen Wtr. 60 Pf.
7 4 Rouleaux-Leinen Wtr. 70 Pf.
7 1/4 Rouleaux-Leinen Wtr. 75 Pf.
8 1 Rouleaux-Leinen Wtr. 80 Pf.
die zu den dreisten in selbem Preis-Verhältnis.

Nugenmäntel — Lischdecken
Fert. Unterröcke — Bettdecken
Moiré-Schrüzen — Baumwollwaaren
Seidenbänder — Leinenwaaren
Tüll und Spitzen — Lischzunge
Rüschen — Taschentücher

Abtheilung für Möbelstoffe und Teppiche.

10 1/2 Zwirn-Damast Wtr. 10½ Ngr. — 10 1/2 Möbelstoff Wtr. 14 Ngr. — 10 1/2 reinwollene Fästing Wtr. 17½ Ngr. — 10 1/2 schwerster Ottoman Wtr. 1 1/2 Thlr. — Reizende Manila-Stoffe Wtr. 12½ Ngr. — Möbelvlösche Wtr. 1 1/2 Thlr.
Hochfeine und elegante Phantasie-Möbelstoffe mit Seide und Gold durchwirkte für die Hälfte des reellen Werthes.
Teppiche in Germania, Tapeten, Velour, Brüssel, Velours-Journe, imit. Smyrna in großflächer Auswahl.

Marquisen-Leinen.

6 4 Marquisen-Leinen Wtr. 20 Pf.
7 4 Marquisen-Leinen Wtr. 25 Pf.
8 4 Marquisen-Leinen Wtr. 30 Pf.
10 1/2 Marquisen-Leinen Wtr. 35 Pf.
die zu den dreisten in selbem Preis-Verhältnis.

Weiße und hunte Gardinen

in immenser Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen. Die enorme Nachfrage nach diesem Artikel in meinem Etablissement legt das beste Zeugnis für Solidität und Dauerhaftigkeit desselben ab. Der Einlauf,

namentlich weißer Gardinen, bedingt Vertrauen,

welches durch meine aufgenommenen Qualitäten jederzeit gerechtfertigt wird.

Die blosse Besichtigung der Waarenvorräthe ist bereitwilligst gestattet.